

Beiträge zur Kenntniss der Longicornier (Coleoptera).

Von **H. J. Kolbe.**

II.

Ueber die von Herrn Leopold Conradt in Deutsch-Ostafrika auf der Plantage Derema in Usambara und in den benachbarten Küstengegenden gesammelten Arten.

Zu den in faunistischer Beziehung noch am wenigsten bekannten Landschaften Ostafrikas gehört das Bergland Usambara. Es war daher erfreulich, daß Herr Leopold Conradt, welcher vier Monate lang (von Mitte August bis Mitte Dezember 1891) sich auf der Plantage Derema aufhielt und hier dem Plantagenbetrieb oblag, seinem Versprechen gemäß sich mit dem Sammeln und Beobachten von Insekten, namentlich Coleopteren, beschäftigte. Die dortige Fauna muß ziemlich reich sein, wenn man bedenkt, daß Herr Conradt eine verhältnißmäßig große Menge von Spezies zusammenbrachte, obgleich er nur in den Nebenstunden und des Sonntags der Insektenwelt seine Aufmerksamkeit zuwenden konnte.

Die Plantage Derema liegt 850 m hoch im östlichen Theile des Berglandes im Distrikte Handöi, nicht weit von Magila unterm 38° 38' ö. L. und 5° 8' s. Br. Die waldreiche Gegend dieses Distriktes scheint in sanitärer Beziehung besonders günstige Bedingungen zu besitzen. Eine verhältnißmäßig erträgliche Temperatur und klare Gebirgsbäche gehören dort zu den Annehmlichkeiten für den Aufenthalt der Europäer. Aehnliche günstige Urtheile über die Gegend von Mlalo im nordwestlichen Usambara (1400 m) liegen vor von dem Botaniker Carl Holst (Mittheilungen a. d. deutschen Schutzgebieten. 1893. VI. Bd. S. 93—102).

Nähere Angaben über die Vegetationsverhältnisse von Derema besitzen wir nicht. Wir müssen uns daher, wenn wir uns ein Bild von der Vegetation machen wollen, nur mit den sich vorfindenden allgemeinen Angaben über Usambara begnügen. Schon Kersten schildert die Landschaft als ein reich bewaldetes Bergland mit breiten fruchtbaren Thälern. Die Berge fallen schroff ab, ohne breite Kuppen zu bilden. Thomson lenkt den Blick auf die hochstämmigen Wälder

des Landes mit den Baumfarn, Euphorbienbäumen, Affenbrotbäumen, Fächerpalmen, Lianen u. s. w.

Etwas genauere Angaben über die Vegetationsverhältnisse Usambaras finden sich in Oscar Baumann's Buehe „Usambara und seine Nachbargebiete“ (Berlin, 1891) S. 7. „Ein geringer Theil des Landes ist Steppengebiet, Nyika, das eine ganz eigenartige Flora besitzt. Am Rande der Steppe pflegen Dumpalmen und Tamarinden häufig zu sein. Sonst tritt nur spärliches kniehohe Gras auf mit verstreuten stacheligen Acazien, deren Kronen oft schirmartig ausgebreitet sind. In der Steppe, sowie überhaupt im Flachland sieht man die Gestalt der Baobab häufig. Die welligen, fruchtbaren Gebiete des Flachlandes, welchen das Küstengebiet, der größte Theil des Vorlandes und Usegua beizuzählen sind, haben, soweit sie nicht von Pflanzungen bedeckt sind, einen vorherrschend offenen Habitus. In dem meist ziemlich hohen Grase sind vereinzelte Laubbäumchen verstreut, die wahrscheinlich durch die alljährlichen Grasbrände verhindert werden, stärker anzuwachsen, und sich nur an einzelnen Stellen zu kleinen Waldgruppen vereinen. Besonders auf hervorragenden Bergkuppen und in den Flußthälern sind solche Wäldchen zu beobachten. Echte, oft sehr typische Galeriewälder sammeln alle fließenden und auch einzelne periodische Gewässer, oft auch in der Nyika, an ihren Ufern an. — Geschlossene Regenwälder trifft man in größerer Ausdehnung im östlichen Usambara, wo sie als hochstämmige tropische Waldmassen den ganzen Distrikt Handëi, Kombola und Hundu bedecken. Wo solche Wälder durch Menschenhand fallen, wie dies am Ostabhange Pares besonders der Fall ist, da werden sie durch ein eigenartiges Culturgebiet ersetzt, für welches besonders das massenhafte Wuchern der Banane bezeichnend ist. Ober dem Wald oder Culturgebiet dehnt sich das Hochweidegebiet aus, im westlichen Usambara besonders große Flächen bedeckend. Es ist durch weiches, dem europäischen gleichendes Gras, durch niedrige Farne und Ericas ausgezeichnet. Zugleich damit treten vereinzelte, auch größere Complexe hochstämmigen Bergwaldes auf, den besonders die massenhafte Krautvegetation charakterisirt.“

Specielle Mittheilungen über die floristischen Verhältnisse der Umgebung von Mlalo im Innern von Usambara (1400 m ü. M.) finden sich bei Engler („Ueber die Flora des Gebirgslandes von Usambara“ in den Botanischen Jahrbüchern. 17 Bd. 1893. S. 156—168.)

Der vermuthlichen Mannigfaltigkeit und dem Reichthum

der Baumvegetation Deremas entspricht die Fülle der holz-bewohnenden Insekten, die wir durch Conradt jedenfalls zum großen Theile jetzt kennen gelernt haben. Im Folgenden sind die von demselben dort aufgefundenen Longicornier aufgezählt und beschrieben. Die Angehörigen dieser Käferabtheilung leben bekanntlich zum größten Theile in Holzpflanzen, zum kleinsten Theile in Stauden und Kräutern.

Wir erstaunen aber über die große Zahl der für die Wissenschaft neuen Arten, welche die Fauna von Derema birgt. Nur wenige der von Herrn Conradt auf und in der Nähe der Plantage gefundenen Arten sind mit bereits bekannten identisch. Es sind *Mallodon downesi*, *Phrosyne viridis*, *Coptops aedificator*, *Sternotomis ferreti*, *Tragocephala variegata*, *Ceroplesis irregularis*, *Inesida leprosa*, *Phryneta spinator*, *Crossotus collaris*, *Frea marmorata*, *Amphistylus pauli*, *Volumnia wesermanni* und *Nupserha globiceps*.

Für die Zoogeographie ist es eine bemerkenswerthe Thatsache, daß einige Arten auf Westafrika hinweisen, nämlich je eine Art von *Tricholamia*, *Moecha* und *Phrystola*, welche Gattungen bislang auf das westafrikanische Waldgebiet beschränkt zu sein schienen. Auch die westafrikanische *Phrynetopsis fortificata* wurde in einer Varietät in Usambara gefunden.

Ferner sind einige amerikanische Elemente zu nennen, nämlich *Acoremia*, welche mit südamerikanischen Compsocerinen sehr nahe verwandt ist, und *Lepturyges*, eine Gattung, die bisher für rein amerikanisch gehalten wurde.

Aus der Menge der neuen Formen ersehen wir aber, wie gering bislang noch unsere Kenntnisse von der Coleopterenfauna Ostafrikas sind. Daß die Ausbeute an Longicorniern besonders gut ausfallen mußte, lag an der Ausnutzung des waldigen Terrains zur Anlage der Plantage. Bekanntlich finden sich die holzliebenden Longicornier dort am häufigsten, wo Bäume gefällt sind. Wie sorgfältig der fleißige Sammler verfuhr, zeigt die Thatsache, daß der größte Theil der aufgefundenen Arten zu den kleineren und kleinsten Formen gehört. Eine Anzahl neuer Arten setzt sich jedoch aus größeren Formen, nämlich *Macrotoma foreolata*, *Pachydissus hector*, *Callichroma aureovittis*, *Tricholamia granulifera*, *Aphalanthus conradti*, *Sarathropezus conicipennis*, *Ceroplesis conradti*, *Moecha mucorea*, *Phrystola assimilis*, *Phrynetopsis trituberculata* und *Phryneta conradti* zusammen.

Eine Reihe neuer Gattungen mußte errichtet werden, nämlich *Synobrium*, *Stenobrium*, *Philomeces*, *Acoremia*, *Monoecenus*,

Phymatogyrus, *Mycerinodes*, *Oxyhammus*, *Penhammus*, *Aphalanthus*, *Sarathropezus*, *Phrynetopsis*, *Philomecyna*, *Eremophanes*, *Paracorus*, *Liodasys*, *Psilodasys*, *Stenocoptus*, *Deremius*, *Allostichus* und *Myonoma*.

Der Beschreibung der neuen Arten geht folgende Liste der von Herrn Conradt gefundenen Arten voraus.

I. Prionidae.

1. *Parandra conradti* n. sp.
2. *Malodon downesi* Hope.
3. *Macrotoma foreolata* n. sp.
4. *Anoeme nigrita* Chevr.

II. Cerambycidae.

5. *Xystrocera devittata* n. sp.
6. *Plocederus denticornis* F.
7. *Plocederus conradti* n. sp.
8. *Pachydissus hector* n. sp.
9. *Gnatholea denticollis* Fairm.
10. *Cordylomera spinicornis* F.
var. *sansibarica* n.
11. *Ceresium simplex* Gyll.
12. *Synobrium* (n. g.) *pilipes*
n. sp.
13. *Stenobrium* (n. g.) *angusticeps* n. sp.
14. *Philematium sansibaricum*
Gerst.
15. *Callichroma aureorittis* n. sp.
16. *Mombasius gracilentus* n. sp.
17. *Philomeces* (n. g.) *integricollis* n. sp.
18. *Euporus conradtiellus* n. sp.
19. *Phrosyne viridis* Serv.
20. *Acoremia* (n. g.) *flavomaculata* n. sp.
21. *Clytus* (*Pedoclytus* (sbg. n.)
conradti n. sp.
22. *Clytus* (*Pedoclytus*) *saltator*
n. sp.

III. Lamiidae.

23. *Monoxenus* (n. g.) *spinator*
n. sp.

24. *Phymatogyrus* (n. g.) *pumilio* n. sp.
25. *Mycerinodes* (n. g.) *puerilis*
n. sp.
26. *Phantasis brachyceroides*
n. sp.
27. *Oxyhammus* (n. g.) *scutellaris* n. sp.
28. *Penhammus* (n. g.) *pauper*
n. sp.
29. *Tricholamia granulifera* n. sp.
30. *Coptops aedificator* F.
31. *Aphalanthus* (n. g.) *conradti*
n. sp.
32. *Sarathropezus* (n. g.) *conicipennis* n. sp.
33. *Trachytus pygmaeus* n. sp.
34. *Chariesthes gratiana* n. sp.
35. *Sternotomis ferreti* Westw.
36. *Prosopocera plagiatrice* n. sp.
37. *Tragocephala variegata* Bert.
38. *Ceroplesis irregularis* Har.
39. *Ceroplesis conradti* n. sp.
40. *Moecha mucorea* n. sp.
41. *Phrystola assimilis* n. sp.
42. *Inesida leprosa* F.
43. *Phrynetopsis* (n. g.) *trituberculata* n. sp.
44. *Phrynetopsis fortificata* White
var. *mystica* n.
45. *Phryneteta spinator* F.
46. *Phryneteta conradti* n. sp.
47. *Crossotus plumicornis* Serv.
48. *Crossotus collaris* Chevr.
49. *Crossotus laevilorsis* n. sp.
50. *Frea marmorata* Gerst.
var. *alboplagiata* n.

51. *Frea humeralis* n. sp.
 52. *Frea vermiculata* n. sp.
 53. *Theticus angulatus* n. sp.
 54. *Theticus ecaudatus* n. sp.
 55. *Praonetha melanura* Pascoe.
 56. *Praonetha nigrosparsa* n. sp.
 57. *Praonetha variolosa* n. sp.
 58. *Praonetha unifasciata* n. sp.
 59. *Praonetha scripta* Gerst.
 var. *dorsalis* n.
 60. *Philomecyna* (n. g.) *pilosella*
 n. sp.
 61. *Philomecyna ferruginea* n. sp.
 62. *Eremophanes* (n. g.) *annu-*
licornis n. sp.
 63. *Apomecyna acutipennis* n. sp.
 64. *Belodera simplex* n. sp.
 65. *Belodera floccifera* n. sp.
 66. *Paracorus* (n. g.) *nitidulus*
 n. sp.
 67. *Paracorus praecox* n. sp.
 68. *Paracorus piliger* n. sp.
 69. *Liodasys* (n. g.) *maculatus*
 n. sp.
 70. *Psilodasys* (n. g.) *claripes*
 n. sp.
 71. *Sophonica minuta* n. sp.
 72. *Sophonica fusca* n. sp.
 73. *Stenocoptus* (n. g.) *brevi-*
cauda n. sp.
 74. *Discolops basalis* n. sp.
 75. *Soridus jejunus* n. sp.
 76. *Deremius* (n. g.) *leptus* n. sp.
 77. *Amphistylus pauli* Fairm.
 78. *Tetraglenes phantoma* Gerst.
 79. *Tetraglenes breviceps* n. sp.
 80. *Lepturges monoxenus* n. sp.
 81. *Allostichus* (n. g.) *costulatus*
 n. sp.
 82. *Myonoma* (n. g.) *glabrifrons*
 n. sp.
 83. *Myonoma acutipennis* n. sp.
 84. *Volummia westermanni* Thoms.
 85. *Nupserha globiceps* Har.
 86. *Synnupserha conradti* n. sp.
 87. *Nitocris* (*Obereopsis*) *minima*
 n. sp.
 88. *Paroberea apicalis* n. sp.

1. **Parandra conradti** n. sp. ♂ ♀. — Nigro-castanea, pectore abdomineque brunneis, pedibus laetioribus; vertice confertim punctato; hypostomate grosse punctato transversim subcarinato; prothorace transverso antrosum dilatato, angulis anticis curvatis prominentibus, angulis posticis obtusis et reflexis, margine postico prope angulos ipsos emarginato, dorso leviter inaequali haud dense punctato lateraque versus anteriora rugoso; prosterno intercoxali utrinque marginato, medio longitudinali convexo punctato; elytris aciculatim punctatis, subcostatis.

Long. corp. ♂ 21, ♀ 19 mm.

Bei Derema am 13. Dezember 1891 unter Rinde.

2. **Mallodon downesi** Hope. — Bei Derema von Ende August bis Mitte Dezember an Holz.

3. **Macrotoma foveolata** n. sp. ♀. — Nigro-brunnea, subnitida, capite rugose punctato; fronte media ante tubercula antennifera semicirculariter impresso, his canaliculo profundo angusto separatis, canaliculo postice inter oculos continuato profundiore; antennis tenuibus corporis medium vix per-

tinentibus, scapo curvato haud dense punctato, articulis 5.—8. nitidis parce punctatis, 9.—11. totis longitudinaliter strigatis, opacis, 6.—8. lateraliter strigatis; pronoto vermiculate scabriusculo, ante medium transversim interrupte et irregulariter calloso, callis laevibus impunctatis, foveola media postica antice bene determinata profunda, spina anguli postici utrinque longa; pectore flavo-piloso, mesosterno medio callum haud praebente; elytris rugosis haud punctatis, lineis elevatis duabus et basin et apicem versus obsoletis, angulo suturali postico minime producto. — Long. corp. 27—31 mm.

Bei *Derema* am 5. und 8. Dezember 1891 an Holz.

Der *Macrotoma mitis* Gerst. (Sansibar) ähnlich, aber durch die schwächeren und kürzeren Antennen, die eine Querreihe bildenden glatten und erhabenen Schwielen auf der Vorderhälfte des Pronotums, die vor der Mitte des Hinterrandes desselben befindliche Grube, den Mangel eines Dornes am Ende der Naht der rauher sculptirten Flügeldecken, den schmälere und längeren Prosternalfortsatz, die Abwesenheit eines Buckels auf dem Mesosternum und die weniger lange Behaarung der Hinterbrust verschieden.

4. *Anoeme nigrita* Chevr. — Tanga, August 1891.

Diese Art wird mit Recht zu den Prioniden gestellt, da sie zu den Monodesminen, einer Gruppe derselben, sehr nahe Beziehungen hat. Sie wurde früher in der Gattung *Oeme* (Abtheilung der *Cerambycidae*) aufgeführt, aber Gahan hat für sie die Gattung *Anoeme* aufgestellt (Transact. Ent. Soc. London, 1890. S. 299).

5. *Xystrocera devittata* n. sp. ♂ ♀. — Brunneo-ferruginea, supra opaca, antennis fusco-atris, articulis primo et secundo brunneis; scutello postice violaceo; pectore et abdomine ferrugineis, nitidis; postpectore, abdomine, pedibus griseo-tomentosis, his obscure ferrugineis, tibiis tarsisque interdum lactioribus, tibiis extus haud sulcatis; elytris obsolete tricostatis densissime rugose punctatis.

♂ Antennis corpore fere duplo longioribus; prothorace majore quam in ♀, fusco, subvirescente, eadem latitudine ac elytris, parum brevioribus quam latiore, lateribus conspicue rotundatis dorsoque signatura formae U impressa exstructo; tibiis curvatis, posticis longioribus quam in ♀; segmento abdominali sexto postice profunde sinuato, quinto postice obtusato. — Long. corp. 21—25 mm.

♀ Antennis corpore parum longioribus; prothorace minore quam in ♂, plus tertia parte (fere duplo) brevioribus quam latiore, lateribus parum rotundatis vel rectis, marginibus totis

aeneo-viridibus, dorso tantum et sternis rufo-ferrugineis, illo haud impresso et subsulcato; tibiis reectis; segmento abdominali quinto postice leviter emarginato. — Long. corp. 18—30 mm.

Bei *Derema* von Ende October bis Ende November 1891 an gefällttem Holz.

Die beiden Geschlechter unterscheiden sich beträchtlich von einander durch die Form und Größe des Prothorax; dieser ist beim Männchen groß, so breit als die Flügeldecken, wenig kürzer als breit und an den Seiten merklich gerundet; beim Weibchen jedoch viel schmaler als die Flügeldecken, fast um die Hälfte kürzer als breit, an den Seiten weniger gerundet oder fast gerade. Auch bei den übrigen Arten der Gattung ist der Prothorax beim Weibchen kleiner als beim Männchen. *X. curticollis* Fairm. (Revoil, Voyage. 1882. Coleopt. S. 96) ist ohne Zweifel nach einem ♀ beschrieben.

Die neue Art ist zunächst mit *semilunaris* Fahr. verwandt.

6. *Plocederus denticornis* F. — Pangani, Januar 1892.

7. *Plocederus conradti* n. sp. ♀. — Niger, subtilissime pilosus, antennis, excepta basi, pectoribusque medio et postico densius et distinctius flavopilosis; scuto frontali anteclypeali antice rotundato; labro et clypeo truncatis, hoc medio sinuato; antennis apicem corporis haud attingentibus, scapo curvato, transversim rugoso, punctato, basin versus parum angustiore, apice articulorum 4.—10. exteriore acuminato fere spinam praebente; pronoto transverso plus minusve transversim plicato, plicis laevibus, plurimis discum versus interruptis, nonnullis obliquis, exstructo, disco depresso, plaga postica laeviore, punctulata; elytris antice densius et profundius, postice subtilius et parce punctulatis, pone medium longitudinaliter impressis; utroque elytro bispinoso, spina exteriore vix brevior; prosterno intercoxali postice producto, bituberculato et bisulcato ejusque lateribus parallelis antice divergentibus. — Long. 35 mm.

Dar-es-Salaam.

8. *Pachydissus hector* n. sp. ♂ ♀. — Piccus, albo vel flavo sericeus, clytrorum plagis fuscis certo visu aut opacis aut sericeo lucentibus; scapo antennarum fere clavato, ad apicem infra angulatim producto, articulo tertio plus duplo longiore quam quarto, fere tertia parte longiore quam quinto; tuberculis antenniferis sulco separatis; sulco interoculari profundo; prothorace vix longiore quam medio latiore, antice quam postice angustiore, dorso noduloso, transversim plicato, plicis plus minusve interruptis, area discoidali elevata longitudinaliter canaliculata, canaliculo tenui, nodis areaque dis-

coidali sulcis inter se profundis separatis; elytris glabris, impunctatis, utroque biapicato; prosterno intercoxali postice arcuato vel truncato, haud producto.

♂ Antennis corpore aliquanto (plus tertia parte) longioribus; abdominis segmento ultimo (oculis scilicet aperto) postice emarginato; elytrorum angulo apicali interiore acuto, exteriori minime producto, dentiformi. — Long. corp. 29 mm.

♀ Antennis corpore fere tertia parte brevioribus; abdominis segmento ultimo (oculis aperto) postice rotundato; elytrorum angulis apicalibus, suturali et exteriori, acutis, spinas aequales praebentibus. — Long. corp. 34—42 mm.

Bei *Derema* 1 ♀ am 1. November 1891 unter einem Holzstamm versteckt, ein zweites ♀ am 4. November an Holz, 1 ♂ an Holzstubben am 15. November.

Von *P. natalensis* White unterscheidet sich die neue Art durch helleren Seidenschimmer, vorn mehr verschmälerten und oberseits tiefer sculptirten Prothorax und den hinten nicht vorgezogenen Prosternalfortsatz, ferner durch das beim ♂ hinten deutlich ausgerandete letzte freie Segment des Hinterleibes.

9. *Gnatholea denticollis* Fairm. — Dar-es-Salaam.

10. *Cordylomera spinicornis* F. var. *sansibarica* n. ♂. — Subnitida, castaneo-brunnea, antennis tibiisque omnium pedum atris; femorum apice et basi nigris, clava rubrocastanea; pectore abdomineque rubris; elytris subcostatis profunde punctatis, rugulosis, subaeneis, lateribus vittaque suturali purpureo-violaceis, vitta viridi-aenea, subaurata; pronoto glabro punctulato, distincte nodoso. — Tanga, August 1891.

Hiermit stimmen auch die von Gerstäcker in v. d. Decken's Reise in Ostafrika (3. Bd. 2. Abth. 1873. S. 254) erwähnten Stücke überein.

11. *Ceresium simplex* Gyll. — Diese von Ceylon über die Sunda-Inseln bis zu den Philippinen und Neu-Guinea, den Marschall-Inseln, Neu-Holland, Neu-Seeland, Taiti, Samoa und anderen Südsee-Inseln verbreitete Art wurde von Conradt am 22. Dezember 1891 auf der Baumwollen-Plantage bei Kikokwe in der Nähe von Pangani und ferner bei Dar-es-Salaam gefunden. Uebrigens ist sie schon von Cooke auf der Insel Sansibar gesammelt (Gerstäcker, v. d. Decken's Reise, 3. Bd. 2. Abth. S. 256). Hildebrandt und Dr. Fischer fanden sie auf den Komoren.

12. *Synobrium* n. g. Obrioniarum.

Caput latiusculum, oculis mediocribus prominentibus, supra-

late distantibus, vix conspicue granulatis; fronte prona brevi, ore brevissimo. Antennae corpore longiores, scapo clavato quam articulo tertio paulo brevior, quarto quam tertio distincte longiore, quibus duobus junctis quam quinto paulo longioribus.

Prothorax cylindricus, multo longior quam latior, capite angustior, parte anteriore lateraliter et infra biconstricta, parte posteriore valde coarctata et angustata, lateribus mediis tumidis.

Elytra parallela, modice elongata, prothorace latiora.

Coxae anticae obeonicae. Femora omnium pedum clavata et pedunculata, tertii paris apicem elytrorum attingentia. Tibiae omnes parce longe pilosae, pilis erectis. Metatarsus brevis, articulis duobus sequentibus longitudine aequalis.

Segmentum abdominale primum (scilicet oculis apertum) magnum, segmentis duobus sequentibus longius.

Von *Obrium* und den nächsten Verwandten ist *Synobrium* durch das kurze erste Tarsenglied aller Füße unterschieden. Ferner sind die Fazetten äußerst klein, so daß die Augen nicht, wie bei *Obrium*, *Obriacum* u. a. grob granulirt erscheinen, Vielleicht hängt dies mit der geringen Körpergröße zusammen, Der Habitus und manche Eigenthümlichkeiten, z. B. das große erste Abdominalsegment sprechen durchaus für die Zugehörigkeit zu den Obrioninen.

Synobrium pilipes n. sp. — Ferrugineum, nitidum, parce pilosum, pilis erectis, capite supra pronotoque nigris, lateribus testaceis; antennis ferrugineis, articuli quinti dimidio apicali articulisque duobus ultimis nigris; elytrorum plaga communi postscutellari lateribusque et apice infuscatis; prosterni plaga antcoxali transversa lateribusque meso- et metasterni cum episternis nigro-fuscis. — Long. corp. 4 mm.

Bei Derema, November 1891.

13. *Stenobrium* n. g. Obrioninarum.

Corpus elongatum, subdepressum, lineare.

Caput breve, haud latiusculum, prothorace autem vix angustius. Mandibulae prosilientes. Antennae corpore paulo longiores, scapo modice clavato, quam articulo tertio brevior, hoc quam quarto longiore, quam quinto brevior.

Prothorax cylindricus, tertia parte longior quam latior; lateribus parum rotundatis. Metasternum elongatum.

Elytra linearia, apice subaeuminato.

Pedes paulo elongati; femora clavata et pedunculata, tertii paris apicem elytrorum nullo modo pertinentia; tarsi graciles.

Coxae anticae prosilientes, rotundatae.

Segmentum abdominale primum (scilicet oculis apertum) sequente circiter dimidio longius.

Stenobrium angusticeps n. sp. — Fusco-ferrugineum, dense punctatum; prothorace tertia parte longiore quam latiore, irregulariter punctato, fere leviter rugoso, ante basin vix coarctato, linea media longitudinali distincte subelevata; segmento abdominali ultimo rotundato-obtuso; metatarso pedum primi paris articulis duobus sequentibus longitudine fere aequali, secundi paris his dimidio longiore, tertii paris fere duplo longiore. — Long. corp. 9,5 mm.

Bei Derema am 21. August 1891 an Holz sitzend gefunden. Die Art ist dem europäischen *Axinopalpus gracilis* Kryn. in Form und Färbung ähnlich.

14. **Philematium sansibaricum** Gerst. — Bei Pangani am Meere im Juni 1891.

15. **Callichroma aureovittis** n. sp. ♂ ♀. — Gracilis, elongata, opulenta, discolor, pulchella, capite viridi, nitente, circa oculos cyaneo, labro et palpis ferrugineis; prothorace viridicyaneo, dorso transversim cupreo, purpurascente; scutello aureo-viridi; elytris violaceis aut amethystinis, paulo obscuratis, vitta utriusque elytri ab humeris ad apicem pertinente coeruleo, vitta suturali elytris communi a scutello ad apicem pertinente pulchre aureo-pilosa; — antennis longis pedibusque gracillimis totis laete ferrugineis; pectore et ventre laete viridibus, certo visu argenteo-vel flavo-velutinis, episternis metathoracalibus a latere visis aureo-micantibus et aureo-pilosis; — vertice longitudinaliter striato, occipite rugoso-punctato; prothorace elongato, lateribus utrinque tubere acuto armatis, bulbo antepicali laterali transverso, dorso calloso, toto usque ad margines anticum et posticum transversim strigoso, strigis circa callos discoidales duos anticos complures circulos formantibus; antennis ♂ corpore fere duplo, ♀ corpore minime longiores. — Long. corp. 20—32 mm.

Bei Derema von Ende September bis Dezember 1891, am 1. Dezember an gefällten Stämmen in Paarung angetroffen.

Die Käfer sind sehr flüchtig und duften im lebenden Zustande stark nach Moschus, was ihrer nahen Verwandtschaft mit *Aromia* Ausdruck giebt.

Die Art gehört zu den langgestreckten Formen und ist eine der schönsten Callichrominen Afrikas. Am nächsten verwandt ist sie mit *C. longinum* Har.

16. **Mombasius** Bat. (Cistula Entom. II. S. 417). Zu dieser von Bates l. c. aufgestellten Gattung, welche nur nach den Merkmalen des weiblichen Geschlechts charak-

terisiert ist, ziehe ich eine neue Art (*gracilentus* n.), von welcher mir nur das Männchen vorliegt. Die nach dieser neuen Spezies (♂) entworfene Gattungscharakteristik ist folgende:

Antennae maris corpore multo longiores, articulis 3. et 4. inter se subaequalibus, hoc minime longiore; scapi angulo apicali extero dente exstante acuto armato.

Prothorax paulo longior quam latior, ante marginem anticum simplex, haud constrictus, lateribus rotundatis inermibus, ante marginem posticum parum coarctatis.

Pedes graciles; femora omnium pedum longe et styliforme pedunculata, parte apicali fere subito clavata; femora postica apicem elytrorum multo superantia.

Mombasius gracilentus n. sp. ♂. — Cyaneus, elytris violaceis; antennis corpore plus duplo longioribus, nigris, articulo primo cyaneo, tertio nigro-coeruleo; palpis nigris; femoribus rufis, apice quatuor anteriorum clavaque tota posteriorum cyaneis, tibiis omnibus nigro-cyaneis, tarsis atris; — capite infra transversim strigato, occipite rugoso; pronoto simplice, toto exaequato, transversim subtiliter rugato vel coriaceo; elytris confertissime punctatis, stria parum elevata dorsali ab humeris fere ad apicem pertinente vix laevigata. — Long. corp. 15, antenn. 35 mm.

Bei *Derema* 1 ♂ am 15. November 1891 im Fluge gefangen. Der Käfer duftet nicht.

17. *Philomeces* n. g. *Callichrominarum*.

Corpus lineare. Caput antice paulo elongatum, lateribus parallelis. Frons plana antice haud impressa, sutura inter illam et clypeum nulla. Antennae (♀) corpore paulo breviores, scapo brevi, articulo tertio quam quarto sat longiore, articulis 6 ultimis gradatim abbreviatis crassiusculis clavam elongatam formantibus. Prothorax elongatus postice distinctius constrictus, lateribus parum rotundatis, ante apicem bulbum mediocre transversum utrinque praebentibus. Femorum omnium pedum pars apicalis abrupte clavata; femora postica longe petiolata, apicem elytrorum superantia.

Diese neue Gattung ist zunächst mit *Promeces* verwandt, aber von ihr durch die lang gestielten und gekeulten Hintersehenkel verschieden. Auch mit *Promecidus* kann sie nicht zusammenfallen. Die einzige Art ist

Philomeces integricollis n. sp. ♀. — Cyaneus, lateribus et sutura elytrorum amethystinis, antennis pedibusque nigris, nitidis, pectore et abdomine viridibus, illo argenteo-velutino; — capite parum elongato punctulato, fronte canaliculata;

prothorace fere cylindrico, elytris angustiore, dimidio longiore quam latiore, postice distincte, antice autem haud constricto, ante apicem lateraliter vix inaequali, dorso antemediano utrinque indistincte calloso, dorso toto cum lateribus ocellato-punctatis; elytris linearibus confertissime punctatis et subcostatis, humeris prominulis; femoribus tertii paris minus clavatis, femoribus pedum anteriorum clavam distinctam praebentibus. — Long. corp. 8,5—12 mm.

Bei *Derema* 2 ♀ am 22. October 1891 an Holzstubben.

18. **Euporus conradtiellus** n. sp. ♂ ♀. — Pulchellus, discolor, capite et prothorace aureo-vel cupreo-pyritosis, nitentibus, margine antico capitis et pronoto purpureis, hoc postice cyaneo; elytris cyaneis, vitta communi suturali e basi nascente, ante apicem terminata, viridi-aurea, purpureo vel amethystino marginata; antennis pedibusque nigro-cyaneis, tarsi plus minusve nigri; pectore et ventre coeruleo-viridibus, hujus segmentis basalibus plaga albido-pilosa diffusa utrinque signatis; — fronte convexa, subtiliter canaliculata, irregulariter punctata, punctis disci dispersis, antice densioribus; prothorace longiore quam latiore, pone medium rotundato-ampliato, ante basin et apicem coarctato, parte apicali laevi, sparsim punctato, dorso ocellato-punctato, antice utrinque laevigato; scutello basin versus punctato, apicem versus laevigato; elytris confertim rugoso-punctatis, ad suturam transversim rugosis, humeros et apicem versus laevigatis, hoc subtiliter punctato; femoribus apicem elytrorum minime superantibus.

♂ Antennae elytris vix longiores.

♀ Antennae elytris sat breviores.

Long. corp. 8—11,5 mm.

Bei *Derema* am 20. September 1891 ein Pärchen (♂ ♀) auf Blüthen, am 28. November 1891 ein ♀ im Walde auf Gesträuch.

Wegen der kurzen Antennen und der die Spitze der Flügeldecken etwas überragenden Hinterschenkel steht die Art zwischen *Euporus* und *Phrosyne*.

19. **Phrosyne viridis** Serv. — Bei *Derema* eine häutige Art, Anfang September und Anfang October an Holz fliegend, aber auch auf Sträuchern, Kräutern und Gräsern sitzend gefunden, namentlich häufig Anfang November auf Mais, am 10. Dezember auf Holz.

20. **Acoremia** n. g. Compsoecerinarum.

Caput prothorae haud angustius, facie interocularem brevi, transverso, genis brevissimis. Tubercula antennifera elevata,

spatio intermisso concavo. Antennae corpore haud totae duplo longiores, scapo brevi, crassiusculo, articulis 3.—5. inter se aequalibus, subtus subtiliter et breviter ciliatis; articulo ultimo quam paenultimo paulo crassiore.

Prothorax longiusculus, tertia parte longior quam latior, antice constrictus, postice attenuatus, lateribus pone medium rotundatis, parte inferiore antecoxali elongata, antice coarctata. Acetabula antica extus angulata.

Elytra elongata, angusta, linearia, prothorace paulo latiora.

Pedes mediocres, femora pedunculata et distincte clavata, posteriora apicem elytrorum haud totam pertinentia.

Die nächsten Verwandten dieser neuen Gattung, *Brachyrrhopala* und *Leptorrhopala* bewohnen Südamerika; doch ist jene von diesen beiden Gattungen gut unterschieden. Die antennen-tragenden Stirnhöcker sind deutlich erhaben, die Stirn zwischen ihnen vertieft. Die Antennen sind $1\frac{3}{4}$ mal so lang als der Körper, ihre ersten Glieder unterseits kurz und schwach gefranzt. Der Scapus ist kurz und dick, cylindrisch, doppelt so lang als dick. Das 3., 4. und 5. Glied sind an Länge einander gleich, das 6. ist ein wenig kürzer. Der Prothorax ist um ein Drittel länger als breit. Die Flügeldecken sind lang und schmal. Die Beine sind weniger lang, als bei den genannten Gattungen, aber denjenigen von *Euryprosopus* Brasiliens ähnlich, welche zu derselben Gruppe gehört. Die Schenkel aller Beine bilden eine längliche, kräftige Keule; ihre basale Hälfte ist sehr dünn. Die Hinterschenkel erreichen nicht ganz die Spitze der Flügeldecken.

Der im Gemminger-Harold'schen Cataloge aufgeführte *Chariergus phthisicus* Kl. von Bahia bildet eine neue Gattung, *Leptorrhopala*, welche sich von *Chariergus* durch die lang pedunkulirten Schenkel und von *Brachyrrhopala* durch die viel kürzeren Antennen unterscheidet. Bei dieser Gattung sind das 3., 5. und 6. Glied derselben einander gleich, das 4. ist deutlich kürzer.

Acoremia flavomaculata n. sp. — Fusca, opaca, flavomaculata, capite testaceo, tuberculis antenniferis verticeque nigrofuscis; antennis brunneis, articulis 3.—5. testaceis, apice articulisque duobus primis totis nigris; pronoto vitta laterali flexuosa testacea, litteram S formante, signato; prothoracis parte inferiore antica nigra nitida, subtiliter transversim strigata, parte postica atro opaca, dense punctulata, cingulo impresso antecapicali flavo; scutello atrofusco; elytris testaceis, fasciis subbasali et postmediana et apicali fuscis; pedibus fuscis, pedunculo femorum flavido, dimidio tibiis basali

pallide brunneo; tuberculis antenniferis, antennarum scapo pronotoque cribrosis; elytris dense punctatis, subcostatis. — Long. corp. 9—11 mm.

Bei Derema am 29. October 1891 an Baumstubben, am 25. November an einem Ast.

21. *Clytus* sbg. n. *Pedoclytus*.

Frons lata in verticem sensim transiens, haud carinata, inter antennas curvata. Antennae apicem versus leviter incrassatae, medium elytrorum pertinentes.

Prothorax globuliformis.

Pedes postici graciles, femora apicem elytrorum superantia; metatarsus elongatus, articulis duobus sequentibus junctis triplo longior.

Prosternum intercoxale angustatum.

Epipleurae elytrorum totae angustae.

Clytus (Pedoclytus) conradti n. sp. — Ater, capite prothoraceque obscure flavescente (subaureo) vel griseo pilosis, pronoto macula submediana atra signato; elytrorum plaga basali postica direpta ad suturam paulo prolongata, macula magna discoidali antemediana suturam haud pertinente, fascia postmediana obliquata antice prope suturam acuminata, apice late flavo (subaureo) vel niveo pilosis, margine apicali extremo obscuriore; pectore abdomineque obscurius flavo sericeis, segmentis abdominalibus duobus primis ad marginem posticum utrinque albo pilosis; — prothorace tumido, lateribus rotundatis, paulo longiore quam medio latiore, disco mox pone medium gibboso; elytris prothorace minime latioribus, utroque elytro pone basin longitudinaliter gibboso, apice obtusato, angulo apicali exteriori acuto, spinam praebente; femoribus posticis apicem elytrorum parum superantibus. — Long. corp. 7,5—12 mm.

Bei Derema im September und November 1891 an Holz.

Die Art ist in Gestalt und Färbung dem größeren *C. olivaceus* Lap. Brasiliens ähnlich.

22. *Clytus (Pedoclytus) saltator* n. sp. — Ater, griseo pubescens, elytris, basi excepta, opacis, utroque elytro lineis duabus albis curvatis signato, linea altera antemediana extus curvata, suturam versus antrorsum curvata scutelloque approximata, altera postmediana illi simillima, extus autem recta, intus suturam persequente; macula elytrorum apicali margineque postico segmentorum duorum abdominalium basalium albis; — prothorace modice ampliato, lateribus parum rotundatis,

supra ruguloso; elytrorum apice exteriore spinigero; pedibus infra ciliatis. — Long. corp. 10 mm.

Bei *Derema* am 10. October 1891 an Holz.

Diese Art ist von der vorstehend beschriebenen durch die dunkle Färbung und die längeren Hinterbeine unterschieden.

23. *Monoxenus* n. g. Parmeninarum.

Corpus supra asperatum.

Antennae corpore longiores; scapo clavato, ejus apice interiore dentem porrectum praebente; articulis 3. et 4. elongatis, illo flexuoso, duobus inter se fere aequalibus, quam sequentibus totis junctis brevioribus. Tubercula antennifera distantia, spatio intermisso excavato.

Scutellum latiusculum semilunare, postice rotundatum.

Prothorax lateraliter utrinque bispinosus, spina posteriore mediana majore, dorso levissime bituberculato, tuberculis subelevatis.

Elytra ovata, prothorace capiteque junctis vix duplo longiora, prothoracis basin haud superantia; utroque elytro carina bispinosa basali, carina discoidali alta longitudinali spinosa, spina majore anteapicali, costa serrata marginali denticuloque humerali tuberculisque juxtasuturalibus et postmedianis minutis exstructo; apice brevi emarginato.

Pedes subelongati, femoribus sublinearibus vix clavatis, tibiis mediis extus sinuatis; femoribus posticis apicem elytrorum attingentibus. Unguiculi divaricati.

Processus segmenti abdominalis primi longiusculus, subparallelus, acuminatus.

♂ Segmentum abdominale ultimum (scilicet oculis apertum) longius, simplex, planatum, postice rotundatum.

♀ Segmentum abdominale ultimum breve, subtumidum, medio sulcato; antennae corpore longiores.

Monoxenus spinator n. sp. ♂ ♀. — Griseus, fusco-alutaceus, tomentosus, asperatus; lineis binis occipitalibus antice conjunctis, postice magis distantibus separatis, nigris; antennis fuscis, apice articularum omnium, latere priorum infero articuloque secundo toto albogriseis; femoribus tibiisque griseis umbrino annulatis; — capite parce punctato; prothorace elytrisque irregulariter profunde nigro-punctatis; pronoto hic et illic glabrato; pectore abdomineque glabris, tomentosus, vix punctatis.

♂ Elytrorum carina longitudinali discoidali trispinosa. — Long. corp. 10—11 mm.

♀ Elytrorum carina discoidali longiore, multituberculata,

tuberculis minutis pluribus exstructa quam in ♂. — Long. corp. 12 mm.

Bei *Derema* von Anfang October bis Ende November 1891, theils an Holz, trocknen Aesten, theils an einem kleinen Farnbaum und an einer holzigen Liane gefunden.

✓ 24. *Phymatogyrus* n. g. *Parmeninarum*.

Corpus exiguum, cum antennis pedibusque parce hirsutum, ad elytrorum basin coarctatum.

Antennae elytrorum apicem vix superantes, scapo subclavato, articulo 3. quam 4. longiore. Tubercula antennifera inter se approximata. Oculi emarginati, lobo anteriore medioeri. Palpi acuminati.

Prothorax angustulus, longior quam latior, basin versus attenuatus, lateribus inermibus, lineis duabus transversis impressis cinguliformibus, altera antepicali, altera antebasali instructus; dorso callum discoidalem elevatum praebente circulisque concentricis compluribus cincto.

Elytra conjuncta oviformia, convexa, humeris nullis, punctatostriata vel sulcata.

Phymatogyrus pumilio n. sp. — Atro-griseus, cinerascete variegatus, plus tertia parte elytrorum apicali cinerea; antennis brunneis, scapo articulisque ultimis fusco-nigris; callo pronoti discoidali mediano, subacuto; elytris dentibus utrinque duobus basalibus erectis acutis armatis, punctatostriatis, striis profundis, costis duabus discoidalibus tuberculiferis, tuberculis postice nullis. — Long. corp. 3,5 mm.

Bei *Derema* Ende September 1891.

✓ 25. *Mycerinodes* n. g. *Parmeninarum*.

Corpus elongatum subcylindricum, pubescens, pilis erectis haud vestitum, elytris vix minime ampliatis.

Facies convexa, transversa. Frons interantennaria plana, subconvexa. Oculi fere divisi, stria tantum postica conjuncti. Genae breves. Antennae corpore paulo breviores, setaceae, scapo subcylindrico, crassiusculo, articulo tertio quam quarto paulo longiore: articulis sequentibus sensim decreescentibus.

Prothorax subcylindricus, punctatus, minime longior quam latior, lateribus inermibus paulo ampliatis.

Scutellum triangulare transversum.

Prosternum et mesosternum intercoxalia simplicia, arcuata. Acetabula coxarum mediarum aperta. Metasternum brevissimum.

Elytra subangustata brevissime biapicata, basin versus paulo angustiora, apicem versus sensim attenuata.

Femora subtus ante apicem haud sinuata.

Tibiae mediae extus sinuatae.

Unguiculi divergentes vel subdivaricati.

Die Gattung hat Beziehungen zu den Niphoninen mit verkürztem Metasternum, gehört aber auf Grund der systematischen Kennzeichen und einigermaßen auch der Körperform zu den Parmeninen. Von den Niphoninen unterscheidet sie sich durch die Ausrandung der Außenseite der Mittelschienen. Hier haben wir wieder ein Beispiel zum Beweise davon, wie schwierig es ist, die systematische Stellung mancher Gattungen klar zu stellen. Vielleicht sind die Niphoninen mit kurzem Metasternum zu den Parmeninen zu stellen.

Mycerinodes weicht von *Parmena* vornehmlich durch den schmäleren und fast cylindrischen Körper, die regelmäßig punktirt-gestreiften Flügeldecken, das weniger dicke erste Antennenglied und den Mangel der aufrechten Behaarung ab.

Mycerinodes puerilis n. sp. — Niger, dense griseo pubescens, capite profunde punctato, ore brunneo; prothorace ante scutellum breviter angulato, supra et lateraliter profunde punctato, punctis irregulariter dispositis, haud densatis; elytris plerumque regulariter punctato-striatis, striis interioribus alternis subsulcatis, interstitiis hic et illic, praesertim basalibus prope suturalibus, punctatis; pectore et ventre glabris, impunctatis, subcoriaceis, pubescentibus; pedibus piceis, tarsis brunneis. — Long. corp. 6—9,5 mm.

Bei Derema am 26. August und 8. September 1891 auf Holzstämmen.

26. ***Phantasis brachyceroides*** n. sp. ♂. — Rudis, fusca, pedibus fuliginosis, apice et basi femorum basique extrema tibiarum, maculis abdominalibus laete griseis vel fuscogriseis; capite antice nigro-setoso; fronte irregulariter punctata, ante tuberculos antenniferos inarmata; articulo palporum ultimo securiformi; prothorace vix vel paulo longiore quam latiore, tuberoso, foveolato, rugato, tuberculis medianis altis, biseriatis, duobus discoidalibus biapicatis compressis, spatio mediano subrugoso postice binodulo; tuberculis duobus antepicalibus parallelis; spina utraque laterali parum retro spectante; elytris rude tuberculato-costatis, costis vermiculato-sinuatis, tuberculis partim interruptis, partim conjunctis, fere acutis, dentiformibus, interstitiis costarum profunde foveolatis, reticulatis, granulatis, granulis minutis nitidis seriem simplicem regularem formantibus, interstitio suturali granulis nitidis majoribus exstructo;

apice elytrorum communi bisinuato, angulis apicalibus exterioribus productis, angulo suturali brevioribus; metatarso pedum tertii paris dimidio longiore quam latiore; segmento abdominali ultimo modice bituberculato, margine postico medio obtuso. — Long. corp. 25 mm.

Bei Dar-es-Salaam, 1 ♂.

Die Art unterscheidet sich von der *Ph. sansibarica* durch die stärkeren Höcker der Flügeldeckenrippen, die weniger vorspringende Naht der Flügeldecken, die viel tieferen Gruben und die meist feineren Höckerchen in den Zwischenräumen derselben, die weniger vortretenden Schultern, die tieferen und nicht unterbrochenen Längsfurchen zwischen den beiden Höckerreihen des Pronotums, den breiteren Metatarsus aller Beine und die nicht gehöckerte Stirn.

27. *Oxyhammus* n. g. Monohamminarum.

Antennae ♂ corpore $1\frac{2}{3}$, ♀ eodem parum longiores; articulis primo et tertio subtile ciliatis; articulo tertio quam quarto fere dimidio longiore.

Oculorum lobus inferior altior quam latior.

Palpi ♂ robustuli, articulo ultimo abbreviato, obtuso; ♀ graciliores, articulo ultimo attenuato, subacuto.

Prothorax transversus, dorso glabro, antice et postice lineis binis impressis, transversim subcircumductis exstructus, tubere laterali submediano aculeiformi.

Prosternum intercoxale arcuatum, inerme; mesosternum tuberculatum.

Elytra plus minusve striato-punctata, retro attenuata, humeris prominulis, tubere basali, ejus apice denticulato, inter humeros et scutellum posito; apice spina exteriori porrecta armato, angulo suturali inerme.

Pedes medioeres; tibiae primi paris sulco oblique curvato posteriore, elongato, secundi paris sulco brevi obliquo, dente obtuso terminato, exstructae.

Diese mit *Monohammus* nahe verwandte Gattung ist ausgezeichnet durch den Höcker auf dem Mesosternum zwischen den Hüften, durch den Dorn an der Spitze jeder Flügeldecke und die verschiedene Bildung der Palpen in beiden Geschlechtern. Die sexualdimorphe Bildung der Palpen ist auch eines der Kennzeichen der Gattung *Tricholamia*.

Oxyhammus scutellaris n. sp. ♂ ♀. — Griseo-olivaceus, glaber, subtilissime pubescens, pube sub lente visa vix conspicua; scutello laete ochraceo, basi media triangulariter impressa, laevi; antennis griseo-olivaceis, articulorum 3.—10.

apice extremo flavo; pronoti punctis discoidalibus utrinque posterioris dispersis nonnullis. — Long. corp. ♂ 13, ♀ 17 mm.

Bei *Derema* ein ♂ am 26. August und je ein ♀ am 14. October und 6. Dezember 1891 an Baumstämmen.

28. *Penhammus* n. g. *Monohamminarum*.

Corpus subdepressum, elytris paulo deplanatis.

Antennae in ♂ corpore duplo, in ♀ minime longiores, articulis 1.—6. infra ciliatis, articulo 4. quam 3. parum longiore, cicatrice scapi intus aperta.

Facies convexa. Oculorum lobus inferior altior quam lator. Palporum articulus ultimus in utroque sexu elongatus, fere acuminatus.

Prothorax transversus, tubere fere aculeiformi laterali submediano exstructus. Prosternum intercoxale sat angustum, arcuatum, inerme. Mesosternum intercoxale fere planatum.

Scutellum quadratum, transversum.

Pedes mediocres inter se aequales; tibiae secundi paris extus sinuatae, primi paris sulco obliquo curvato interiore exstructae.

Diese Gattung unterscheidet sich von *Monohammus* durch die gleichmäßig kurzen Beine, den oberseits etwas niedergedrückten Körper und die innenseits offene Cicatrix des Fühlerschaftes.

Penhammus pauper n. sp. ♂ ♀. — Griseus, maculis dispersis lineisque longitudinalibus in utroque elytro quatuor ochraceis decoloribus, maculis duabus occipitalibus quatuor atris, plaga circumscutellari fusca vel grisea nigroque cincta, postice acuminata; elytris fusco et albido variegatis, plaga postmediana intus abbreviata fusca interdum indistincta; antennis fuscis, articulorum 2.—11. basi apiceque extremis griseo-albidis; pronoto modice trituberculato, tuberculis flavo pilosis, posteriore medio impresso laevi, splendido, flavo cincto; pronoto elytrisque punctatis, punctis ut acu acute exsculptis. — Long. corp. ♂ 17, ♀ 20 mm.

Bei *Derema* ♂ am 15. November, ♀ am 11. und 13. Dezember 1891 an Holz.

29. *Tricholamia granulifera* n. sp. ♂. — Robusta, ochraceo-fusca, antennis, exceptis articulis duobus primis nigris, tibiis tarsisque melleo-ochraceis; antennis corpore tertia parte longioribus infra ciliatis; lobo oculorum inferiore transverso; palporum articulo ultimo brevi obtuso; prothorace transversali supra modice trinodoso, disco utrinque nigro-punctato, ante apicem et basin constricto, linea antemarginali postica

transversa impressa, tubere laterali mediano acuto; scutello subtrapezoidali, angulis duobus posticis rotundatis; elytris impunctatis glabris, dimidio basali granulis margaritiforibus irregulariter dispersis ornato; prosterno intercoxali angusto arcuato mesosternoque intercoxali tuberculo posteriore parum elevato exstructis; pedibus modice elongatis inter se aequalibus, anticis nequaquam longioribus: tibiis tertii paris extus simpliciter sinuatis. — Long. corp. 27 mm.

Bei *Derema* 1 ♂ am 9. Dezember 1891 an einem gefällten Baumstamm.

Diese Spezies gehört wahrscheinlich in die von Bates in dem Entom. Monthly Mag. Vol. 21 1884. S. 14 aufgestellte Gattung *Tricholamia*. Indeß fehlen der vorliegenden Spezies die langen aufgerichteten Haare auf den Flügeldecken, obgleich diese Bekleidung bei der Charakterisirung jener Gattung ausdrücklich hervorgehoben ist. Im Uebrigen passen alle von dem Autor der Gattung *Tricholamia* aufgezählten Charaktere auf die neue Spezies. Diese hat eine gewisse Aehnlichkeit mit einem typischen *Monohammus*, ist aber etwas kürzer und kräftiger gebaut. Die Antennen sind unterseits gefranzt, das Endglied der Palpen ist kurz, kräftig und abgestutzt; die Vorderbeine sind nicht verlängert; die submediane Ausrandung der Mittelschienen ist nicht von einem Höcker begrenzt; der Prothorax ist breiter als lang.

30. *Coptops aedificator* F. — Bei *Derema* am 22. October an Holz, bei der Mission Mkusi (200 m hoch) am 15. Dezember 1891.

31. *Aphalanthus* n. g. Baracinarum.

Corpus elongatum dense tomentosum.

Caput supra longitudinaliter medio sulcatum. Clypeus distinctus, epistoma antice recte obtusum. Antennae corpore breviores, scapo scabro, vermiculatum rugoso, fere clavato, leviter curvato, basi tenui, ante apicem subconstricto, hoc rotundato-obtuso; articulo tertio quam scapo paulo brevior, quarto quam tertio fere tertia parte longiore; articulis sequentibus singulis quam quarto dimidio brevioribus, plurimis inter se aequalibus, ultimis paulo brevioribus.

Prothorax paulo latior quam longior, ante basin et apicem constrictus, lateribus tuberculo conico acuto armatis; disco trituberculato. tuberculis duobus anterioribus majoribus et altis, tuberculo tertio posteriore medio minuto. Scutellum triangulare postice acuminatum.

Elytra elongata, ad basin prothorace multo latiora, humeris

fere exstantibus, medium versus subconstricta, dein parallela, apicem versus attenuata, apice singulo rotundato, prope basin inaequaliter tuberculatim granosa tuberibusque tribus, triangulariter positus, subbasalibus exstructa, postice minute fasciculata.

Tibiarum omnium pedum pars apicalis dense pilosa.

Vom Habitus und der Größe der *Phrynesthis pachystoloides* Lacord. Die Antennen sind ähnlich wie bei *Baraeus auriscator* beschaffen, aber der Scapus ist rauh und keulenförmig, am Grunde stark verjüngt, vor dem Ende leicht eingeschnürt, die Spitze abgerundet. Auch die Kopfbildung ist eine sehr ähnliche. Der etwas kürzere Prothorax ist mit stärkeren Seitenhöckern und spitzeren Dorsalhöckern versehen. Die Flügeldecken sind auf dem Basaldrittel mit unregelmäßig stehenden und verschieden großen, spitzen, höckerförmigen Graneln und hinten mit vielen kleinen Faszikeln besetzt. Das Scutellum ist länger, dreieckig und hinten zugespitzt. Die Episternen des Metathorax sind hinten mehr verschmälert. Das Pro- und das Mesosternum sind zwischen den Hüften sehr ähnlich beschaffen, aber schmaler. Auch die Beine sind ähnlich, aber die Schienen am Ende breiter und dicht behaart.

Die neue Gattung ist demnach von *Phrynesthis* in der Bildung des Fühlerschaftes, des Clypeus, des Scutellums und der Flügeldeckenspitze unterschieden.

Aphalanthus conradti n. sp. — Elongatus, atrofascus, fuliginosus, obscure tomentosus, totus setis albis brevibus parce disseminatis vestitus, prothorace et elytris, praesertim his sparsim minute flavofasciculatis; lateribus elytrorum signatura media mediocri, direpta, albida et ochracea, atrofusco cincta, maculaque simili minore anteapicali ornatis; plaga quadrangula, elytris communi, dorsali ferruginea, plagis atris obliquis, litteram X formantibus et plagam illam quadrangulam ferrugineam tenentem, plagaque obliqua postica, maculam anteapicalem direptam, albidam, ferrugineo intermixtam cingente, atris; annulo singulo femorum tibiarumque, in illis direpto, coxaque et basi femorum omnium pedum subtus aureo ochraceis; tibiis secundi paris extus pone medium angulatis, dein subsinuatis et nigro-pilosis. — Long. corp. 20—25 mm.

Bei *Derema* von Mitte October bis Anfang Dezember 1891 an gefällten Baumstämmen sehr vereinzelt.

32. *Sarathropes* n. g. Ancyronotinarum.

Corpus breve, latiusculum, elytris conicis laevigatis eorumque basi latissima binodosa, nodo interiore subbasali

majore a scutello paulo remoto conico, laevi, nodo antem exteriore humerali angulato; pronoto transverso elytris multo angustiore, antrorsum attenuato, 7-nodoso, nodo utrinque singulo laterali conico et obtuso, quinque nodis discoidalibus, duobus anterioribus, tribus posterioribus.

Caput subretractum; frons concava; oculi subdivisi; genae sat elongatae; antennae maris corpore plus duplo longiores, subtus, articulis 5 ultimis exceptis, parce ciliatae, scapo summo cicatricoso, pone apicem sinuato, cicatrice aperta, apice oblique truncato, articulo tertio articulos duos sequentes junctos longitudine aequante, leviter curvato.

Prosternum intercoxale arcuatum et sulcatum. Mesosternum intercoxale sat latum, subplanatum, modice convexum. Acetabula coxarum intermediarum aperta. Episterna metathoracalia trigona, elongata, postice acuminata.

Pedes graciles, unguiculis divaricatis; tarsis anticis vix dilatatis, subtus et lateraliter hirsutis; pilis hirtis distantibus, articulo primo elongato, secundo parum longiore quam latiore, lobis tertii parallelis.

Diese eigenartige Gattung erinnert in der Körperform an *Frea*, gehört aber in die Verwandtschaft von *Lasiopezus*. Die Flügeldecken sind kurz, in den Schultern am breitesten, nach hinten zu conisch verjüngt, am Grunde zwischen Schulter und Naht mit einem kegelförmigen glatten Höcker, an den fast rechtwinkligen Schultern mit einem vorstehenden Höcker versehen. Die Fühler sind mehr wie doppelt so lang als der Körper; das 3. Glied ist so lang als das 4. und 5. zusammen. Der Fühler sitzt dem schräg abgestutzten Scapus auf.

Sarathropezus conicipennis n. sp. ♂. — Niger, griseo tomentosus, signaturis albidis vel albido-flavescentibus ornatus; antennis nigris, articulis duobus primis griseis, sequentium basi alba; capite pone oculos utrinque bilineato, lineis antice conniventibus, verticeque bilineato, lineis subparalleis; prothorace utrinque macula oculari, tuber laterale eingente, ornato, supra anguste trivittato, tuberibus quinque dorsalibus et duobus lateralibus subnitidis, granulis nigris minutis inter tubera anteriora disseminatis; elytris albido signatis, conicis, e basi retro attenuatis, lateribus parum rotundatis, supra profunde punctatis, punctis anterioribus profundis, posterioribus obsoletis, prope humeros cicatricosis, callo tuberiformi basali, propescutellari laevi; pedibus griseis, femoribus cinerascanti-annulatis, tibiarum medio albo-annulato, dimidio apicali nigro; tarsis nigris, articulo primo albo, basi nigra, articuli secundi dimidio

basali albo, apicali nigro. — Long. corp. 14,5, antennarum 33 mm.

Bei *Derema* 1 ♂ am 9. Dezember 1891 an einem gefällten Baumstamm.

33. *Trachytus pygmaeus* n. sp. — Griseus, pubescens, vertice, prothorace, elytrorum basi maculaque postmediana, antice fusco semicineta, lateribusque metasterni sordide ochraceis vel isabellinis; signatura verticis litteram M depressam praebente fusca vel atra; prothorace utrinque irregulariter bivittato; elytris plus minusve olivaceo vel fusco-olivaceo irroratis; apice tibiaram nigro, tarsis nigrocastaneis, anteriorum articuli primi apice, secundi basi, mediarum et posteriorum articuli primi apice, articuloque secundo albo-pilosis; — pronoti disco trituberculato, tuberculo medio alto, eadem linea transversali ac alteris duabus tuberculis posito; elytris profunde irregulariter punctatis, punctis basin versus rudibus, apicem versus subtilioribus, carina utriusque elytri basali 5- vel 6-dentata, carina subhumerali exigue pluridenticulata; apice elytrorum oblique obtusato, angulo externo distincto. — Long. corp. 8—10 mm.

Bei *Derema* am 15. September, 5. October und 3. Dezember 1891 an geschlagenem Holz oder Baumstämmen je ein Exemplar.

34. *Chariesthes gratiana* n. sp. — Laete brunneo-rufa, flavescenti-albido maculisque singulis nigris ornata, capite albido, macula frontali, maculis duabus interocularibus conjunctis et tribus occipitalibus rufobrunneis, his ad vittas tres pronoti rufobrunneas attingentibus; vitta pronoti media scutellum pertinente; macula genarum maculisque duabus prothoracalibus lateralibus nigrofuscis vel nigris; elytris brunneorufis, macula infrahumerali insuper invisä, figura circumscutellari litteram V praebente, fascia lata obliqua antemediana sinuata vittaque anteapicali albis, apice fusco; fascia utriusque elytri maculas duas nigras ovaies includente, alteram marginalem, alteram discoidalem; macula basali utrinque scutelli nigrofusca; antennis nigris brevissime nigro pilosis; pectore, ventre, pedibus laete rufis, brevissime aureo pilosis, lateribus pectoris plus minusve albis; segmentorum abdominalium maculis plus minusve indistinctis, ad posticum versus indistinctis, albidis; mesosterno intercoxali arcuato haud tuberculato. — Long. corp. 10—12 mm.

Diese hübsche kleine Spezies ist der *carissima* Westw. sehr ähnlich und vielleicht nur eine Lokalform derselben. Sie wurde bei *Derema* gefunden, und zwar am 9. Dezember

1891 auf Gestrüch an der Unterseite der Blätter und am 11. Dezember an Holz; sie ist sehr flüchtig.

35. *Sternotomis ferreti* Westw. — Die vorliegenden Stücke aus Usambara stimmen mit der Beschreibung und Abbildung der angeblich aus Abyssinien stammenden Art Westwood's (Arcana Entom. II. S. 153, Taf. 85. Fig. 1) überein. Im Gemminger-Harold'schen Cataloge ist der Name als Synonym zu *bohemanni* Chevr. gestellt. Nach meiner Ansicht sind beide Formen von einander verschieden und bilden Rassen einer und derselben Art oder verschiedene Arten.

Es ist interessant, daß *St. bohemanni*, welche in Natal und Mosambik zu Hause ist, auch in Deutsch-Ostafrika bei Mombas gefunden wird. Darnach wäre vermuthlich *ferreti* als Gebirgsrasse, *bohemanni* als Rasse der Ebene zu betrachten, wenn nicht Stücke der ersteren Form auch aus Bagamoyo vorlägen, welche Stuhlmann gesammelt hat. Es ist jedoch möglich, daß diese in der Küstenregion im Flachlande gesammelten Stücke mit Holz aus dem nahen Berglande herübergekommen sind.

St. ferreti ist größer als *bohemanni*, oberseits sammt den Flügeldecken schön hellblau und ziegelroth gefleckt. Der Zahn der Mandibeln des Männchens ist trotz der bedeutenderen Körpergröße kleiner; die tubercula antennifera sind größer, der Zwischenraum zwischen beiden tiefer. Die Stirn ist nach oben gegen die Antennen hin tiefer.

Die Art flog bei Msassa (850 m) Anfang August 1891 im Sonnenschein an Bauholz, bei Derema fand sie sich von September bis Dezember an gefälltem Holz.

36. *Prosopocera plagiatrix* n. sp. — Griseo-tomentosa, vittis pronoti duabus interruptis elytrorumque plagis trigonalibus magnis (basali, mediana, antepicali), nulla nec suturam nec margines exteriores pertinente, albis; infra vitta utrinque lata, episterna tota et epimera et latera metasternalia tegente, itidem alba; pronoto subglabro utrinque sat modice calloso, callo utroque postice impresso et tuberculato, callo medio nullo, disco modice longitudinaliter canaliculato; scutello trigonali, apice modice longitudinaliter canaliculato; elytrorum humeris granulosis. — Long. corp. 33 mm.

Bei Dar-es-Salaam.

Diese Art, die erste ihrer Gattung, welche in Ostafrika gefunden wurde, ist zunächst mit *P. poggei* Har. des Congo-gebiets verwandt. Die Färbung des Körpers ist nicht chokoladenbraun, sondern grau, aber die großen weißen Makeln der Flügeldecken sind fast ebenso geformt, wie bei der central-

afrikanischen Verwandten. Auch die Unterseite ist fast ebenso gefärbt. Aber die Flügeldecken sind kürzer bei gleicher Körperstärke und an den Schultern stärker und reichlicher gekörnelt. Die Stirn ist etwas breiter. Von den flachen Beulen des Pronotums sind nur die beiden seitlichen erkennbar, die mittlere fehlt. Außerdem ist jede der beiden seitlichen Beulen hinten von einem flachen, mit einigen Höckerchen besetzten Eindrucke begrenzt. Die Mitte der Scheibe ist von einer schwachen Längsfurche durchzogen, die vorn und hinten abgekürzt ist. Die Spitze des dreieckigen Scutellums ist breit abgerundet.

37. *Tragocephala variegata* Bert. — Bei Derema am 13. Dezember 1891 an Holz und auf Bananen, auf der Plantage Kikokwe bei Pangani am 18. Dezember auf Baumwollenpflanzen sitzend.

38. *Ceroplesis irregularis* Harold. — Auf der Plantage Kikokwe bei Pangani am 2. Januar 1892 Abends dem Lichte zufliegend gefunden.

39. *Ceroplesis conradti* n. sp. — Nigra, interdum subaenea, *C. orientalis* simillima, gracilior, elytris fasciis duabus, altera antemediana, altera postmediana, ad suturam nequaquam interruptis, plagaque vittiformi anteapicali submarginali antice a margine declinata, antice late rotundata, rubris ornatis; margine elytrorum ipso epipleurisque totis nigris; tuberculis antenniferis porrectis fere elongatis, acutis, spatio intermisso angusto; pronoto transverso antice attenuato, lateribus inermibus vel indistincte tuberculatis, antice et postice transversim plicato, disco transversim rugoso-plicato, utrinque inaequaliter exsculpto et crispato; scutello minus lato elytrisque dense punctatis, his longioribus quam in *C. orientalis*, basi magis rugosa, tuberculo basali inter humeros et scutellum distincto; pectore et ventre nigris fere glabris, nitidis, sparsim et breviter, sub lente visis griseo-pilosis. — Long. corp. 22—36 mm.

Bei Derema Ende August bis Mitte Dezember 1891 auf Holz und an Baumstämmen.

Zunächst mit *orientalis* Hbst. verwandt. Die Flügeldecken sind fast ebenso gefleckt und gebändert, aber der Körper ist schlanker; die antennentragenden Höcker zeigen eine vorgezogene Spitze; der Seitenhöcker des Prothorax fehlt; das Pronotum ist deutlicher skulptirt; die Flügeldecken sind länger und am Grunde gröber skulptirt, die Unterseite ist nicht dicht zottig behaart, sondern fein zerstreut und kurz behaart, glänzend. Die anteapicale Längsmakel der Flügeldecken ver-

läßt vorn den Seitenrand der letzteren, ist hier breit abgerundet und schaut mehr auf die Mitte; bei *orientalis* ist sie schmal, verläuft in ihrer ganzen Länge unmittelbar neben dem Seitenrande und ist vorn schmal zugespitzt, selbst in dem Falle, wenn sie hinten breit ist. Die antepicale Makel hat also bei *orientalis* die Tendenz, sich unmittelbar am Seitenrande mit der zweiten Querbinde zu verbinden; bei *conradti* macht ihre Stellung den Eindruck, als ob sie bei einer etwaigen Verbindung mit der zweiten Querbinde wegen ihrer abweichenden Richtung einen schwarzen Raum am Rande übrig lassen würde.

Eine nahe verwandte, aber verschiedene Art scheint *C. latevitata* Fairm. (Ann. Soc. Ent. Belg. 1891, Bull. S. CCC) zu sein.

Eine Varietät der *conradti*, var. *fulvovestita*: pectore et ventre, prothorace et quarta parte basali elytrorum dense fulvopilosis, — liegt von Sansibar (Festland?, C. W. Schmidt) und Bagamoyo (Stuhlmann) vor.

Auch durch die Varietät ist *C. conradti* der *orientalis* ähnlich, welche eine gleiche Varietät aufweist.

40. *Moecha mucorea* n. sp. — Elongata, discolor, partim mucoreo-albida, plagis maculisque elytrorum direptis nigris et albis intermixtis, plagis albis utrinque duabus majoribus; apice elytrorum fulvo; pronoto flavogriseo, maculis anterioribus duabus lateribusque inferioribus, nigris; antennis albidis, articulis duobus basalibus apiceque articulorum tertii et quarti nigris; femoribus rufogriseis, annulo medio apiceque nigris; tibiis flavoalbidis, basi et tertia parte apicali nigris; tarsis quoque nigris, basi articuli secundi alba; pectore, ventre, coxis nigris, his extus rufo-velutinis; metasterno plagis utrinque magnis rosaceo-pilosis ornato; macula singula segmentorum abdominalium utriusque lateris maculisque duabus curvatis acuminatis medianis segmenti ultimi (ultimi oculis aperti) rosaceis; pilis brevibus ubique dispersis, accumbentibus, in ventre albis; antennis corpore minime vel vix longioribus; prothorace superne quinquenodoso, lateribus tubere post-mediano conico exstructis; elytrorum basi rude granulata, granulis laevibus, humeris porrectis, tubere basali, utrinque inter humeros et scutellum posito, distincte retro spectante; mesosterno intercoxali latiusculo depresso. — Long. corp. 22—27 mm.

Bei Derema 2 Exemplare, am 30. September 1891 an Holz und am 4. November.

Es ist dies die erste *Moecha*-Art, welche aus Ostafrika

bekannt geworden ist. Sie unterscheidet sich von ihrem westafrikanischen Verwandten durch die kreideweiße, aus dicht anliegender Behaarung bestehende Grundfärbung, namentlich auf der Mitte der Flügeldecken, ferner durch das knotige Pronotum, die glatte körnige Skulptur auf dem Grundtheile der Flügeldecken, den Höcker zwischen Schulter und Scutellum und das zwischen den Mittelhüften breite, vertiefte Mesosternum.

41. *Phrystola assimilis* n. sp. ♂ ♀. — Griseo-, cinereo-vel griseo-rosaceo-tomentosa, *Phrystolae coecae* colore corporis elytrorumque et sculptura pronoti simillima, antennis nigricantibus, griseo-vel rufo-vel subrosaceo-tomentosis; palpis nigris, apice articularum brunneo; oculorum lobo inferiore paulo angustiore quam in congeneribus; pronoto modice nodoso, disco ipso quadrinodoso, nodulo antico simplice, semigloboso, cum nodo postico interdum conjuncto, hoc majore vix altiore, elongato, sulcato; tubere laterali prothoracis medio conico fere acuto; tubere prosternali intercoxali sat alto, projecto, acuto; elytris profundius et largius punctatis, parte apicali impunctata, humeris late rude foveolatis et granosis; plaga pectorali laterali cretacea interrupta. — Long. corp. 24—30 mm.

Bei Derema am 30. August, 30. September und 8. Dezember 1891 je ein Exemplar an Holz.

Die Art unterscheidet sich von den übrigen Arten der Gattung durch den etwas verschmälerten unteren Augenlappen und die bis in das Apicalviertel stärker punktirten Flügeldecken. Die Färbung und Stellung der Flecken und Binden namentlich auf den Flügeldecken stimmen bei allen Arten der Gattung fast ganz überein.

42. *Inesida leprosa* F. — Bei Derema von Anfang November bis Anfang Dezember an gefällttem Holz und liegenden Baumstämmen. Die größten Exemplare sind 40 mm lang. Bisher war die Art nur aus Westafrika bekannt, wo sie überall häufig auftritt, namentlich im Gebiet des Kongo, in Kamerun und Togo.

43. *Phrynetopsis* n. g. *Phrynetinarum*, generi *Phrynetae* proximum, attamen sat distinctum, et quidem corpore longiore, tuberculis pronoti discoidalibus crassis, subacutis, elevatis, tubere prosternali tubereque mesosternali intercoxalibus minutis, illo interdum minimo. Oculi magni, genae brevissimae, fascies interocularis angustata. Antennae corporis longitudini aequales aut paulo longiores.

Trotz großer Aehnlichkeit unterscheiden sich die hierher gehörigen Arten leicht durch den längeren Körper, nament-

lich die längeren Flügeldecken, von *Phryneteta*, ferner durch die gut entwickelten Höcker auf der Scheibe des Pronotums, sowie durch den sehr kleinen intercoxalen Höcker des Prosternums und denjenigen des Mesosternums. Bei *Phryneteta* sind der Prosternal- und der Mesosternalhöcker sehr entwickelt und ragen weit über die Hüften hervor. Es gehören hierher eine neue Art und *Phryneteta fortificata* White.

Phrynetopsis trituberculata n. sp. ♂ ♀. — Elongata, fusco-grisca, discolor, cinerascens et fulvo et albido variegata, lineis obliquis occipitalibus, vittis pronoti duabus interruptis, vittis scutelli duabus postice conjunctis, elytrorum maculis circumscutellaribus et antemedianis maculaque subhumerali fulvis, maculis minoribus, parum pone medium positis, albis antice fulvo et fusco terminatis, plaga postmediana fusca maculam albam eingingente; antennis flavocinereis; pronoti disco trituberculato, tuberculis duobus anticis subconicis, tuberculo tertio posteriore calloso, granulo exiguo huic anteposito tuberculiformi; elytris pone humeros grosse foveato-punctatis, punctis basalibus minus grossis, ceteris subtilioribus, sensim apicem versus evanescentibus, humeris obtuse denticulatis, crista longitudinali, inter humerum utrinque et scutellum posita, tuberculis nonnullis laevibus nigris constituta.

♂ Antennae corpore paulo longiores. Segmento abdominali ultimo (oculis aperto) mediocri postice sinuato, linea longitudinali tenui impressa mediana postice indistincta.

♀ Antennae longitudini corporis fere aequales. Segmento abdominali ultimo (oculis aperto) majore postice obtuso, sinuato utrinque tuberculato, medio exciso, linea longitudinali media incisa. — Long. corp. ♂ 23—31, ♀ 26—29 mm.

Bei *Derema* 4 Exemplare vom 7. September bis 13. Dezember 1891 an Holzstubben oder gefällttem Holz gefunden.

44. **Phrynetopsis fortificata** White var. *mystica*. — *Phr. fortificatae* Africae occidentalis similis, elytris autem multo magis versicoloribus, disco communi litteram X magnam albidam, rufomarginatam, praebente; palpis griseis, articulis ferrugineo terminatis. — Long. corp. ♂ 18,5—22, ♀ 28 mm.

Bei *Derema* Ende September und Anfang Dezember 1891.

Diese ostafrikanische Form unterscheidet sich von der westafrikanischen Stammart durch die bunter gezeichneten Flügeldecken, deren Scheibe eine gut markirte X-förmige Zeichnung aufweist. Die Palpen sind nicht röthlich, sondern grau und nur die Spitze der einzelnen Glieder röthlich. Die Tarsen sind schwarzbraun.

45. *Phryneta spinator* F. — Ein ♀ bei Derema am 5. Dezember 1891 an gefülltem Holz.

46. *Phryneta conradti* n. sp. ♀. — Obscura, nigricans, infra griseo marmorata, elytris, exceptis humeris apiceque, fuliginoso suffusis, fasciis tribus elytrorum nigris holosericeis, fascia prima antemediana ad suturam vix interrupta, secunda sinuata ad suturam interrupta, tertia anteapicali maculis utriusque duabus constituta; antennis pedibusque nigris plus minusve cinereo pilosis; — fronte interoculari subtiliter carinato; pronoto tuberoso, tubere postmediano discoidali fisso; elytris trifariam pilosis, et quidem pilis brevibus subtilissimis densissime incumbentibus indumentumque discolor praebentibus, tunc pilis erectis brevibus minus densis, denique pilis longis erectis parce dispersis nigris vestitis; tubere prosternali intercoxali tubereque mesosternali intercoxali conicis, hoc sat magno, apice rotundato, illo vix minore, minus crasso, subacuto; segmento ultimo (scilicet oculis aperto) medio longitudinaliter subtiliter impresso-lineato, ante apicem depresso, margine postico sinuato. — Long. corp. 25—27 mm.

Bei Derema von October bis Dezember 1891.

47. *Crossotus plumicornis* Serv. — Bei Lindi im Juli 1891.

48. *Crossotus collaris* Chevr. — Bei Derema am 11. und 22. October 1891 auf Holzstubben.

49. *Crossotus laevidorsis* n. sp. — Fuscus, griseo variegatus, pubescens, antennis nigris, articulis primis brunneis, apice articularum 3.—11. albo; pedibus griseis, fusco-et albido-et flavescenti-nebulosis vel maculatis, partim albopilosis; apice tibiarum anteriorum tarsisque pedum omnium nigris, albopilosis, apice loborum articuli tertii et scopa ochraceis; prothorace subcylindrico antice attenuato, longitudinaliter biserialiter sextuberculato, tuberibus postice divergentibus, anticis subacutis ferrugineo fasciculatis, duobus discoidalibus fusco fasciculatis, posticis subconvexis; disco pronoti laevi, fere impunctato, tubere utrinque laterali tenui, acuto; elytris parallelis postice attenuatis, ad latera et humeros versus fossulato-punctatis, dorso laevi, obsolete punctato, pone basin utrinque bicristato, cristis nigro-fasciculatis, crista quoque brevi obliqua postmediana nigro-fasciculata; pectore et ventre albido-pilosis. — Long. corp. 7—8 mm.

Bei Derema am 26. August und 10. Dezember 1891 auf Holz.

Zunächst mit *collaris* Chevr. verwandt, aber kleiner und ohne die weiße oder weißgelbe Färbung der Prothoraxseiten und ohne weiße Binden auf den Flügeldecken. Das Pronotum

ist auf der Scheibe nicht punktirt und nur mit einigen Spuren von Punkten neben den Höckern versehen. Die Flügeldecken sind auf der Scheibe schwächer, dagegen an den Seiten sehr grob und tief, nach den Schultern zu grubenförmig vertieft.

50. *Freya marmorata* Gerst. var. *alboplagiata* n. Plaga elytrorum humerali, callum eingente, plagaque postmediana albis. — Die bei der typischen *marmorata* in gelber Färbung schwach angedeuteten beiden großen Makeln auf jeder Flügeldecke sind bei den vorliegenden Stücken weiß.

Bei *Derema* von Ende September bis Mitte Dezember 1891 auf Holz.

51. *Freya humeralis* n. sp. ♂ ♀. — Griseo-tomentosa, convexa, elytris pone medium pallide fuscogriseo variegatis, indistincte et directe bifasciatis, macula magna singula nigra humeros occupante bene definita, rotundata, flavo diffuso cincta; antennis pedibusque plumbeo-pubescentibus, illis in mare corpore quarta parte longioribus, in femina corpore paulo brevioribus; scutello transverso albo, nigro-cincto, stria mediana longitudinali nigra, quoad formam duplo latiore quam longiore, lateribus fere parallelis, postice toto truncato; prothorace elytrisque nigropunctatis, punctis horum basilibus profundis postice sensim subtilioribus; callo elytrorum humerali prominente insuper viso fere semigloboso, laevi, nitido, castaneo-nigro; segmentis abdominalibus utrinque macula nigra basali signatis, segmento ultimo flavescenti-tomentoso. — Long. corp. 15—18 mm.

Bei *Derema* am 28. November und 8. Dezember 1891 auf Holzstämmen und gefällten Bäumen.

52. *Freya vermiculata* n. sp. — Plumbea, griseescens, pubescens, minute nigro-punctata; capite flavescente, fascia transversa interoculari signaturisque verticis nigrofuscis; antennis plumbeo-griseis, annulatis, articulorum 3.—11. dimidio apicali nigro; elytris transversim tomentose ochraceo-vermiculatis, fascia submediana suturam versus angustiore, nigro-umbrina; callo elytrorum humerali insuper viso angulato, oblique cristato, laevigato; pedibus plumbeo-griseis, apice tibiarum articulisque tertio et ultimo, basi illius excepta, nigris; macula singula segmentorum ventralium plusminusve indistinctis. — Long. corp. 13—17,5 mm.

Bei *Derema* Ende September bis Ende November an Holzstubben und Stämmen, sehr vereinzelt.

53. *Theticus angulatus* n. sp. — Fusculus, opacus, capitis facie interoculari et genis prothoracisque lateribus pallidis, elytrorum vitta obliqua utrinque duplicata, a margine

lateralis postmediana usque ad suturam antemedianam pertinente, albida, postice nigro-maculata, macula posthumerali laterali pectoribusque antico et medio nigrofuscis; stria suturali antepicali utrinque obliqua albida; vittis pronoti nigro-fuscis et griseis; — antennis fuscis in utroque sexu corpore sat brevioribus, griseo-tomentosis, apice articuli tertii articuloque quarto, apice excepta, nigris, sequentibus albido terminatis; prothorace transverso glabro; elytris irregulariter punctatis, parallelis, biapicatis, crista basali tuberculisque postmedianis, binis vittae obliquae postice impositis, tertia juxta-suturali, distinctis; apice elytrorum porrecto fere acuto; segmento abdominali ultimo (scilicet oculis aperto) macula semilunari postica ornato. — Long. corp. 6,5—9 mm.

Bei *Derema* von Anfang September bis Ende November 1891 vereinzelt an Baumstämmen.

54. *Theticus ecaudatus* n. sp. — Fuseulus, flavogriseo variegatus, lateribus pronoti elytrorumque dimidio apicali flavogriseis, hoc arcuatim maculato; facie interoculari tota albida, flavo suffusa; antennis fuscis, articulis singulis maculatis, apice articulis 3. (4.) — 10. griseo-albidis; scutello nigro albo-marginato, postice rufo; abdominis guttis punctiformibus elytrorumque marginalibus et suturalibus nigris; prothorace transverso plurituberculato, duobus tuberculis discoidalibus altioribus, ceteris, et quidem utrinque quatuor, lateribus approximatis; elytris scabris et punctatis, tuberculis minutis numerosis, seriatis, crista subbasali longitudinali tridentata, cristis tuberculisque postmedianis pilosis; apice elytrorum communi emarginato utrinque haud producto; segmento ultimo abdominali nigro.

♂ Antennae corpore paulo longiores.

♀ Segmentum abdominale ultimum (scilicet oculis apertum) medium longitudinaliter sulcatum; antennae apicem elytrorum vix superantes.

Long. corp. ♂ 9, ♀ 10 mm.

Bei *Derema* Ende November 1891 an Holz.

55. *Praonetha melanura* Pascoe. — Diese eigentlich dem indischen Faunengebiet (Ceylon, Malacca u. s. w.) angehörige Spezies wurde von Conradt im Juli 1891 bei Lindi gefunden. Aus Afrika befinden sich außerdem in der Königl. Sammlung Stücke von Sansibar (Hildebrandt), Bagamoyo (Dr. Fischer), von der Komoren-Insel Anjoani und von N.W.-Madagaskar (Hildebrandt).

56. *Praonetha nigrosarsa* n. sp. — Umbrina, supra nigrosarsa, pedibus nigricantibus et albopilosis, lateribus pec-

toris nigropunctatis, apice segmenti abdominalis ultimo nigro; oculis exiguis, facie interoculari convexiusculo parce punctato; vertice impresso, postico medio longitudinaliter profunde punctato; prothorace transverso ante apicem ampliato, distincte et haud confertim punctato; elytris pone medium minime ampliatis, profundius punctatis (punctis irregularibus, basin versus utrinque seriatis), pone basin mediam leviter elevatis nec cristatis, lineis elevatis obsoletis, angulo suturali postico oblique truncato et submarginato, apice exteriori producto haud acuto. — Long. corp. 9,5 mm.

Kikokwe bei Pangani, im Dezember 1891 Abends beim Licht gefangen.

57. *Praonetha variolosa* n. sp. — Fuscogrisea, albido et atro adspersa, fascia elytrorum marginali, infrahumerali, obliqua nigra, maculaque suturali, pone discum posita, semilunata, albida; antennis fuscoatris griseo-annulatis vel maculatis, apice articularum omnium griseo; facie interoculari ferrugineo-griseo fusco-punctato; vertice canaliculato infuscato; pronoto nigro-punctato, marginis antici et postici medio nigro, utrinque albo- et nigro- vel fusco-maculato, disco bituberculato, tuberculo medio marginis antici obsoleto; scutello nigro, lateribus griseis; elytris irregulariter profunde ocellato-punctatis, punctis apicem versus obsoletioribus, disco depresso bicostato, costa interiore pone basin carinato-tuberculata, tuberculo nigro-fasciculato, tuberculis nonnullis minutis postmedianis fasciculisque albis et nigris, tuberculo postico parum majore; costa exteriori ante apicem cum costula juxtamarginali postica conjuncta, indistincte tuberculata, tuberculo postremo majore nigro-fasciculato; apice utriusque elytri brevi, rotundato; pectore et ventre rufescenti-griseis nigricantibus, griseo-pilosis; lateribus metasterni ejusque episternis profunde punctatis; abdomine nigro-irrorato; pedibus nigro-irroratis et annulatis, tibiis secundi et tertii parvis annulo medio rufescenti ornatis. — Long. corp. 8 mm.

Bei Derema am 6. September 1891 an einem Kraut sitzend.

58. *Praonetha unifasciata* n. sp. — Praecedenti similis, minor, fusco-grisea, profunde nigro-punctata; pronoto trituberculato, tuberculo marginis antici medio distincto, tuberculis duobus alteris discoidalibus; scutello nigro, lateribus griseis; elytris pone basin late nigro-fasciatis, fascia intus constricta, ad marginem basin versus extra humeros oblique continuata, disco bicostato, costa interiore antice distincta carinata, vix tuberculata, tuberculo tantum angusto postico

nigro-fasciculato; apice utriusque elytri paulo longiore rotundato et fere subacuto; pectore fusco-griseo nigricante, lateribus metasterni ejusque episternis profunde punctatis; abdomine nigro griseo-piloso, segmenti primi margine postico longe griseo-albido ciliato; pedibus nigromaculatis, tibiaram omnium medio flavogriseo, femoribus anticis nigricantibus. — Long. 6,5 mm.

Bei Derema am 24. September 1891 an einem Holzstamm sitzend gefunden.

Ich hielt diese Spezies anfangs für eine Varietät der vorigen; aber die schwarze Querbinde, in Verbindung mit anderen abweichenden Merkmalen, namentlich die dicht weißgraue Befransung des ersten Abdominalsegmentes, wovon bei *variolosa* keine Spur, machen es wahrscheinlich, daß *unifasciata* eine selbständige Art ist.

59. *Praonetha scripta* Gerst. var. *dorsalis* n. — Elytris totis griseis unicoloribus, macula tantum dorsali fusca magna, postice abrupta, lateribus rectis, signaturis elytrorum lateralibus nullis. — Long. corp. 6,5 mm.

Bei Derema am 26. August 1891 auf Holzstämmen.

60. *Philomecyna* n. g. Apomecynarum.

Caput prosternum versus non retractum.

Antennae corpore longiores, articuli priores infra ciliati, scapus subelavatus vel cylindricus; articulus tertius scapo vel articulo quarto longior.

Lobus oculorum anticus angustatus.

Prothorax cylindricus, lateribus cono laterali medio medioeri, acuto, armatis; margine postico bisinuato ejusque medio antescutellari angulato.

Elytra prothorace latiora, apicem versus attenuata, angulo suturali apicali plus minusve rotundato, angulo apicali exteriore spinam brevem emittente.

Acetabula media aperta.

Episterna metathoracalia angustata, linearia.

Unguiculi ad basin connati.

Diese Gattung ist zunächst mit *Eremophanes* (No. 62) verwandt, aber unterschieden durch den längeren Prothorax, die kürzeren Flügeldecken, den verschmälerten vorderen Augenhappen und die am Grunde verwachsenen Krallen.

Hierher gehören zwei neue Arten.

Philomecyna pilosella n. sp. — Atrio-fusca, griseo-tomentosa, pilis erectis brunneis, elytrorum fascia mediana obliqua fusca, pedibus totis nigrofuscis vel femoribus obscurioribus;

antennarum articulis fuscis et laete griseo-carneis, articulis 1., 2., 5., 7., 9., 11. totis apiceque articulorum 3., 4., 6. fuscis; scapo subcylindrico basin versus attenuato; fronte convexa punctata; prothorace paulo longiore quam latiore confertim punctulato, linea media longitudinali elevata; elytris inaequaliter punctatis, punctis grossis profundis triseriatis. — Long. corp. 8—8,5 mm.

Bei Pangani am Meere, Juni 1891, und bei Mkusi, Missionsstation, 200 m hoch, am 15. Dezember 1891 an einem Baume sitzend gefunden.

61. *Philomecyna ferruginea* n. sp. — Ferruginea, flavotomentosa, pilis erectis flavidis, antennarum articulis fere alternatim brunneis et flavidis, articulis 1., 2., 5. 11. totis, 7. et 9., excepta basi, ferrugineis; pronoto haud longiore quam latiore, punctis elytrorum grossis seriatis minus distinctis. — Long. corp. 7 mm.

Bei Dar-es-Salaam.

Der vorigen Art ähnlich, vielleicht nur eine Varietät derselben.

62. *Eremophanes* n. g. Apomecynarum.

Corpus subelongatum. Caput inter antennis convexum. Oculi profunde emarginati. Antennae graciles, corpore paulo longiores, infra breviter ciliatae, scapo subelavato, articulo tertio flexuoso quam scapo duplo longiore, articulo quarto quam tertio duplo brevior.

Prothorax cylindricus vix latior quam longior, disco trituberculato, linea media longitudinali convexa, lateribus mediis tuberculo acuto armatis.

Scutellum trapezoidale postice truncatum.

Elytra elongata prothoracee latiora, hoc quater et dimidio longiora, subparallela, postice attenuata, humeris prominulis, postice biapicata, apice externo mucronato, interno suturali rotundato.

Prosternum et mesosternum intercoxalia simplicia, arcuata.

Tibiae anticae rectae, margine postico medio leviter sinuato; mediae extus oblique sulcatae.

Die Zugehörigkeit zur Gruppe der Apomecynen ist nicht unzweifelhaft. Die Körperform ist ähnlich wie bei *Tetrorea*.

Eremophanes annulicornis n. sp. — Griseus, pubescens, fascia obliqua elytrorum mediana a margine externo retro fere ad suturam pertinente nigricante; capite flavescenti-griseo, pubescente; antennis nigrofuscis, articulorum tertii, quarti, sexti, octavi tertia parte vel dimidio basali flavo, arti-

culis quinto et septimo fere totis atrofuscis, basi minime flavida, articulo nono toto fusco, decimo flavo, undecimo fusco vel ferrugineo ejusque apice pallido; facie interoculari convexa, fronte cum vertice medio canaliculata, utrinque punctulata; pronoto inaequali punctulato; elytris irregulariter, postice remotius punctatis; pectore antico punctulato, pectore medio et postico et ventre glabris, impunctatis; pedibus brunneo-griseis pubescentibus. — Long. corp. 11—12 mm.

Bei Derema am 1. October und 3. Dezember 1891 je ein Stück auf Holz.

63. *Apomecyna acutipennis* n. sp. — Nigro-castanea vel nigra, nitida vel subnitida, parce griseo-pilosa, nonnullis guttis pronoti et elytrorum dispersis albo-pilosis; antennis pedibusque nigro-castaneis vel nigris, illorum articulo tertio quam quarto minime brevior, curvato; facie interoculari fronteque interantennaria irregulariter profunde punctatis; pronoto parum latiore quam longiore, grosse et profunde punctato, antrorsum attenuato, prope margines anticum et posticum laevigato, pone medium constricto; elytris profunde punctato-striatis, interstitiis striarum postice subcostatis, apice acuminato in specimine altero fere spinam praebente, in altero multo minore minus acuminato; pectore et ventre griseo-pilosis, illius lateribus grosse punctatis, hoc glabro impunctato; segmentis abdominalibus infra utrinque maculis albis duabus signatis. — Long. corp. 7,5—12,5 mm.

Bei Derema am 22. October und 11. Dezember 1891 an Holzstubben.

64. *Belodera simplex* n. sp. — Griseo-isabellina, fere unicolor, pilosa, pronoto lateraliter fusco-vittato, vitta utrinque abbreviata vittae laterali utrinque occipitali connexa, maculis minutis indistinctis elytrorum fuscis; antennis ferrugineis, articulis 4.—11. apice atro-fusco dimidioque basali albo-piloso signatis, apice autem extremo articularum albo; prothorace cylindrico longiore quam latiore, dorso parce et minute granulato, indistincte bi-vel trituberculato, tubere laterali medio mutico, margine postico bisinuato; scutello late rotundato; elytris punctatis passim glabris, passim pilosis, apicem versus angustioribus, ante apicem attenuatis, apice subacuminato angulum versus suturalem oblique truncato; acetabulis mediis clausis; pedibus ferrugineis pilosis, tibiaram medio fusco-annulato, unguiculis tarsorum omnium divergentibus. — Long. corp. 9,5 mm.

Kikokwe bei Pangani, Dezember 1891.

Diese Art stimmt habituell mit den paläarktischen und südafrikanischen Arten überein.

65. *Belodera floccifera* n. sp. — Fuscogrisea, pubescens, setis singulis niveis fascieulisque parce ornata; capite fusco, vertice ferrugineo, atrosignato, medio litteram M praebente; antennis ferrugineis, articulo primo infra atrato pilis nonnullis albis vestito, articuli tertii apice nigro, quarti basi albida apiceque fusco, articulorum sequentium dimidio basali albido; prothorace fusco nigricante, impunctato, rare nigro-granulato, tuberculis calloque parum convexa postmediano nigris, nitidis; scutello laevi postice rotundato; elytris profunde et irregulariter punctatis, fusco- et griseo-, postice albo-fascieulatis, fascieulis minutis, postice juxta suturam area glabra; pedibus ferrugineis, femoribus fusco-maculatis, tibiaram medio obscuro, tarsis albobiosis; pectore et ventre nigris, nitidis, haud confertim albo-pilosis, margine postico segmentorum abdominalium albo-ciliato lateribusque areas glabras, fere specula praebentibus. — Long. corp. 9,5 mm.

Bei Derema am 12. September 1891 auf Kräutern.

66. *Paracorus* n. g. Apodasinarum.

Corpus exiguum angustum, pilis sparsis erectis vestitum.

Caput latiusculum breve, inter antennis conavum. Facies transversa. Oculi divisi.

Antennae setaceae corpore paulo longiores, infra totae longe et dense ciliatae; articulo tertio recto quam quarto parum longiore, hoc parum longiore quam quinto.

Prothorax spina laterali acuta utrinque armatus, disco tuberculo singulo instructo.

Prosternum et mesosternum intercoxalia angustissima.

Pedes sat breves, tenues, femoribus haud incrassatis, e basi tantum sensim crassioribus, posticis tertium abdominale segmentum attingentibus; tibiae primi paris curvatae intus pone medium sinuatae, secundi paris extus sinuatae.

Segmentum abdominale quintum in femina maximum, segmentis tribus mediis consumptis longitudine fere aequale.

Mit dieser Gattung, welche drei neue Arten aus Ostafrika enthält, lernen wir sehr kleine Formen aus der Abtheilung der Lamiiden kennen; auch in der Gruppe der Apodasinen weist sie neben *Liodasys* und *Psilodasys* die kleinsten Arten auf. Sie scheint zunächst mit der mir unbekanntem Gattung *Corus* (Pascoe, Trans. Ent. Soc. London. 1888. S. 506) verwandt zu sein. Die Vorderhüften sind mässig quer. Der Prothorax ist jederseits mit einem spitzen Dorn bewehrt. Die

Antennen sind nur an der Unterseite lang gefranst. Die Mittelschienen haben an der Außenseite einen deutlichen Ausschnitt, und die Tarsen sind schmal.

Paracorus nitidulus n. sp. ♂ ♀.

Corpus nigrum nitidum, simpliciter et longius nigro et griseo vel albo pilosum, pilis erectis, antennis nigro-coeruleis, articuli ultimi apice, coxis, trochanteribus tarsisque ferrugineis, primo horum articulo obscuriore; capite inter antennis modice excavato, haud sulcato; facie sat convexa; antennis corpore tertia parte longioribus, setaceis; articulis omnibus infra parce et longe ciliatis, articulo ultimo quam paenultimo paulo longiore, scapo clavato, articulis tertio et quarto longitudine fere aequalibus; prothorace antice et postice aequaliter attenuato, lateribus paulo ampliatis, spina mediana laterali longiore, tuberculo discoidali longitudinali postmediano; elytris nitidis punctatis, crista basali altiore, tuberculis tribus longitudinaliter seriatis postmedianis, serie tuberculorum 6—8 externa e basi fere ad apicem pertinente, tuberculis sat magnis granulis intermixtis, postmedianis, setiferis; segmento ♀ abdominali ultimo (scilicet oculis aperto) tumido, nitido, parce punctato, foveola anteapicali media haud profunda, margine apicali minus late emarginato. — Long. corp. 4,5—4,75 mm.

Bei Derema im October 1891.

67. **Paracorus praecox** n. sp. ♂ ♀. — Brunneus, praecedenti simillimus, nitidus, simpliciter griseo vel albido pilosus, capite prothoraceque fuscis, hoc antice et postice brunneo; antennis fuscis, basi articularum 4.—9. apiceque articuli 11. ferrugineis, scapo paulo brevior et crassius clavato, articulo tertio quam quarto distincte paulo longiore; prothorace spina utrinque mediana exstante longiore armato, tuberculo discoidali longiusculo mediano; elytris nitidis irregulariter punctatis, utroque elytro tuberculo subbasali interiore, tuberculo postmediano propesuturali majore compluribusque minoribus exstructis; pectore abdomineque fuscis, metasterno postice ferrugineo, apice femorum basique tibiaram ferrugineis; segmento ♀ abdominali ultimo (scilicet oculis aperto) minus tumido, punctato, postice haud foveolato. — Long. 4—4,5 mm.

Bei Derema im September und October 1891 an Gräsern.

Dem *P. nitidulus* sehr ähnlich, aber braun gefärbt. Der Scapus ist kürzer und dicker; der Discoidalhöcker des Pronotums steht in der Mitte. Der Subbasalhöcker der Flügel-

decken ist kürzer; die übrigen kleinen Höcker sind zahlreicher und stehen unregelmäßiger. Beim ♀ ist das letzte Segment des Abdomens weniger convex und vor der Spitze nicht ausgehöhlt.

68. **Paracorus piliger** n. sp. ♀. — Atofuscus, fere opacus, antennis nigris, breviter albide setosus, setis obtusis aut clavatis; capite inter antennis sulcato, facie modice convexa; antennis corpore paulo longioribus, articulis mediis crassioribus, ab apice articuli tertii usque ad ultimum infra longius et densius quam in speciebus duabus praecedentibus ciliatis; articulis ultimo et paenultimo longitudine inter se aequalibus; prothorace fere cylindrico postice paulo attenuato, spina laterali utrinque mediana brevi; pronoto punctato callo utrinque transverso, paulo obliquato, exstructo, tuberculo subdiscoidali singulo longiusculo, laevi; elytris modice rugosis, scabriusculis, confertim punctatis, lineis nonnullis elevatis interruptis, basali inferiore altiore; segmento ♀ abdominali ultimo convexiusculo ante apicem late transversim depresso, margine postico late emarginato. — Long. corp. 4—5 mm.

Bei Derema im November 1891.

69. **Liodasys** n. g. Apodasinarum.

Corpus fere glabrum, pilis tantum longis raris erectis, hic et illic supra et infra parce vestitum.

Caput inter tubercula antennifera totum planatum nec excavatum, ore brevissimo. Antennae setaccae, corpore fere dimidio longiores, infra parce longe ciliatae; articulis 3.—6. paulo incurvatis, 3. et 4. longitudine inter se aequalibus, utroque quam quinto dimidio longiore.

Prothorax transversus antice parum, postice valde constrictus et angustior, lateribus rotundatis haud armatis. Pronotum laevigatum.

Mesosternum et prosternum intercoxalia planata.

Elytra prothorace paulo latiora, parallela, postice attenuata, apice rotundato, laevigato.

Pedes mediocres; femoribus valde et longius quam in genere *Psilodasei* pedunculatis, dimidio apicali clavato, posticis apicem abdominis haud attingentibus segmentumque quartum superantibus; tibiis rectis, anticis intus haud dentatis; tibiis secundi paris extus sinuatis.

Segmentum abdominale ♀ primum et ultimum (scilicet oculis aperta) insuete elongata.

Ausgezeichnet ist die Gattung durch die pedunkulirten

Schenkel und glatten Flügeldecken. Wie bei *Paracorus* und *Psilodasys* sind die Mittelschienen im Gegensatz zu den übrigen Apodasinen außenseits ausgerandet. Die Stirn zwischen den fühlert tragenden Höckern ist flach, nicht vertieft. Das erste freie und letzte freie Abdominalsegment sind ungewöhnlich groß; letzteres ist um ein Drittel länger als die drei mittleren Segmente zusammen. Es schien mir fraglich, ob die Gattung wirklich zu den Apodasinen gehört.

Liodasys maculatus n. sp. ♀. — Atofuscus, subnitidus, leviter sericeus, elytris maculis sex ornatis, his plus minusve inter se confluentibus, ternis suturalibus ternisque lateralibus, mediis connatis plagamque discoidalem formantibus, apice flavescente; capite sericeo, linea mediana longitudinali subelevata; antennis fuscis vel fusco-nigris, scapo nigro laevigato ejusque basi ferruginea, articulo secundo toto ferrugineo, articulis tertio et quarto, apice nigro excepto, ferrugineis; pedibus nigrofuscis, basi femorum tibiarumque ferruginea; elytris irregulariter, in disco subseriatim distincte punctatis, postice laevibus. — Long. corp. 4 mm.

Bei *Derema* im September 1891.

70. ***Psilodasys*** n. g. Apodasinarum.

Corpus pilis erectis parce vestitum.

Caput inter tubercula antennifera excavatum; facies interocularis transversa. Antennae setaceae corpore paulo longiores, infra longe ciliatae, articulo tertio paulo curvato, hoc et quarto longitudine aequalibus, quinto duplo brevior.

Prothorax haud latior quam longior, pronoto glabro, disco tumido, lateribus rotundatis haud tuberculatis. Mesosternum intercoxale planum antice dehiscens.

Elytra oblongo-ovalia subscabra, postice attenuata, humeris rotundatis; utroque elytro callis duobus parum distinctis exstructo, altero basali, juxtascutellari, altero discoidali post-mediano.

Pedes modice elongati, femoribus crassis, clavatis, pedunculatis, posticis abdominis apicem fere attingentibus. Tibiae omnium pedum rectae, anticae dente submediano, obtuso, intus armatae; tibiae mediae extus sinuatae.

Psilodasys clavipes n. sp. ♂. — Fusco-griseus, flavo-griseo pubescens, fusco-nigro parce piloso; antennis fusco-brunneis, articulo primo nigro, basi ferruginea, articulo secundo toto basique sequentium ferrugineis; prothorace fusco-atro, glabro, indistincte punctato, antice et postice ferrugineo-limbato; elytris sericeis remote cicatricosis, dorso punctato, punctis

plus minusve seriatis; pedibus piceis, femorum latere superiore, apice basique tibiarumque basi ferrugineis. — Long. 4,5 mm.

Bei Derema am 5. October 1891 an einem Baumstamm.

71. *Sophronica minuta* n. sp. — Hirta, fusco-grisea, antennis, exceptis duobus primis articulis, piceis, nitidis, nigro-fusco longe pilosis, pilis erectis, pronoti disco elytrorumque per totam longitudinem nigro, nitido, parce griseo-piloso; pronoto trivittato, vittis flavo-pilosis; scutello flavo-piloso; prothorace haud latiore quam longiore; pedibus nigris vel piceis, nitidis, femoribus parcius, tibiis tarsisque densius hirtis. — Long. corp. 5,5 mm.

Bei Derema am 14. October 1891 Abends im Fluge gefangen.

Die Art ist kleiner als *lineata* Pascoe, von der sie sich ferner durch die regelmäßige Punktstreifung auf der Scheibe der Flügeldecken, die glänzend pechbraunen Fühler, die schwarze Behaarung derselben, den etwas längeren Prothorax und die pechschwarzen, glänzenden, weniger rauh behaarten Beine unterscheidet.

72. *Sophronica fusca* n. sp. — Brunnea, flavo-hirta, subtiliter et aequaliter tomentosa, capite nigro-fusco; antennis totis nitidis, brunneis, flavo-pilosis, pilis longe erectis; prothorace fusco paulo longiore quam latiore, lateribus leviter rotundatis, dorso subtiliter confertim punctato; elytris irregulariter punctatis, punctis apicem versus subtilioribus et parcius disseminatis, lineis duabus dorsalibus glabris; pectore et abdomine fusco-brunneis; pedibus ferrugineis, femoribus parcius tibiisque longius hirtis. — Long. corp. 7 mm.

Bei Pangani am Meere im Juni 1891.

73. *Stenocoptus* n. g. Pericoptinarum.

Corpus pubescens, cylindricum, angustatum, elongatum.

Caput a coxis anticis distans. Facies interocularis transversa; oculi mediocres profunde emarginati, lobo inferiore fere parvo; frons inter antennis concava; tubercula antennifera prominula divergentia. Antennae graciles corpore tertia parte breviores, pubescentes, haud ciliatae, scapo sat brevi incrassato, ovato.

Prothorax cylindricus antice et postice minime constrictus, fere dimidio longior quam latior, antice supra subconvexus, lateribus inermibus vix rotundatis.

Pro- et mesosternum intercoxalia plana; illud antice (ante coxas) modice elongatum. Episterna metathoracalia angustissima.

Elytra prothorace minime latiora, angustata, parallela, ante apicem ipsum attenuata, juxta suturam haud depressa nec carinata, basi haud cristata, apice tenui protracto fere caudato.

Pedes breviusculi.

Stenocoptus brevicauda n. sp. — Griseus, subnebulosus, flavo-griseo pubescens, opacus; pronoto fusco, griseo-trivittato, dense et profunde rugoso-punctato, antice vix attenuato; elytris punctato-striatis, interstitiis vix paulo convexis, interstitio tertio postice interstitioque humerali laterali distincte carinatis; carina exteriore marginali usque ad apicem ducta ibique cum carina interiore confluenta, carinis duabus in unam conjunctis carinam praebentibus, quae apicem caudatum acutum occupat; carinis duabus alteris elytrorum mediis discoidalibus obsoletis; carinis suturali et marginali maculis singulis minutis atrofuscis, 4—6 in intervallis positis, adspersis; sternis, episternis abdomineque punctatis, punctis metasternalibus profundioribus, plus minusve seriatis, punctis episternorum metathoracalium seriem singulam formantibus. — Long. corp. 7—8 mm.

Bei Derema am 17. September und 22. October 1891 je ein Exemplar auf Holz.

74. **Discolops basalis** n. sp. — Fuscus, pube dense vestitus, antennis rufo-fuscis, subtus, articulis primo et ultimo exceptis, ciliatis; capite, prothoracis lateribus, elytrorum dimidio anteriore, sutura excepta, pectoreque albescens; vertice atrofusco, genis pone oculos diffuse fusco-maculatis; prothorace supra atrofusco, vittis duabus discoidalibus angustis griseis abbreviatis lateribusque albescens infuscatis, dorso convexo, lateribus rotundatis, antice et postice constricto lineis binis impressis transversalibus cincto; lineis pronoti longitudinalibus profundis utrinque sex, duabus discoidalibus medianis antice convergentibus; elytris fuscis striatopunctatis, dimidio basali albido, vitta lata suturali antice atrata, vittis angustis duabus discoidalibus postmedianis atris, maculis minutis anteapicalibus albis, interstitio propesuturali convexo, juxtasuturali antice profundo, interstitiis discoidalibus antice planis, humerali et marginali carinatis, hoc antice, illo postice deplanato; apice extus spinam acutam emittente, angulo suturali rotundato; pedibus brunneis, femorum latere inferiore, tibiaram basi et apice tibiisque anticis totis nigris; abdomine discolore, nigro et albo variegato, linea media longitudinali alba, maculaque alba magna segmento primo ornato. — Long. corp. 9 mm.

Bei Derema am 12. October 1891 an einem Baumstamm gefunden.

Diese Spezies unterscheidet sich von *Discolops strigicollis* Fairm. aus Oboek (abyssinisches Gebiet) durch den etwas längeren Prothorax, dessen Seiten deutlich gerundet sind. Ferner ist das Pronotum nicht braun gefleckt, sondern braunschwarz gefärbt und mit einigen grauen Längsstreifen versehen; und die Antennen sind unterseits vom 2.—10., nicht nur vom 2.—5. Gliede gefranzt.

75. *Soridus jejunos* n. sp. — Gracilis, elongatus, cylindraceus, parallelus, pubescens, fusco-griseus, vitta suturali elytrorum lata, plagae antemedianae communi adnexa, parteque apicali pallide griseis, stria fusca obliqua utrinque anteapicali direpta; capite brevi pilis densis flavo-ferrugineis vestito, fronte lata, fasciculo singulo intra basin antennarum fasciculisque quatuor, verticem coronantibus, fuscis vel flavis; oculis subdivisis rude granulatis, lobo inferiore sat exiguo; antennis setaceis, pubescentibus, ferrugineis, fusco-maculatis, longitudinem corporis aequantibus, articulo primo sat brevi subelavato, rubido, albo- et nigro-maculato, articulo tertio quam primo duplo longiore, quarto parum longiore quam tertio, sequentibus brevioribus; prothorace tertia parte longiore quam latiore, cylindrico, antice et postice modice attenuato, profunde nec dense punctato, supra antice producto, infra ante coxas elongato; pronoto fasciulis fuscis exstructo, duobus anterioribus marginalibus, duobus alteris antemedianis, elytris angustatis, elongatis, pronoto antice latioribus, supra depressis, profunde punctatis, punctis plurimis regulariter seriatis, apice subtruncato piloso, angulo exteriori producto, angulo suturali subrotundato; pedibus brevibus pantherinis, tarsis ferrugineis, tibiis mediis extus integris. — Long. corp. 16,5 mm.

Bei Derema am 8. November 1891 an einem Baumstamm.

Die Gattung *Soridus* (Gahan, Trans. Entom. Soc. London, 1890. S. 323) ist auf die von Chevrolat unter *Xylorrhiza* beschriebene Art *biapicatus* (Old-Calabar, West-Afrika) gegründet. Die neue Art scheint der Chevrolatsehen nach Ausweis der Beschreibung sehr ähnlich zu sein. Die Gattung wurde von Gahan zu den Niphoninen gestellt; sie hat aber auch Beziehungen zu den Pericoptinen, von denen sie sich durch die ganzrandigen Mittelschienen unterscheidet.

76. *Deremius* n. g. Hippopsinarum.

Corpus elongatum angustissimum, postice attenuatum, apice postico fere acuminato.

Os haud retusum a coxis anticis remotum. Frons con-

vexa; antennae longissimae parce ciliatae, corporis longitudinem in mare bis et dimidio superantes, scapo basin elytrorum pertinente, quam articulo tertio longiore. Oculi divisi, lobus inferior fere rotundatus, convexus, superior minutissimus, fere evanescens, cum inferiore linea tenui conjunctus.

Prothorax cylindricus.

Elytra ad basin prothorace latiora, supra tota deplanata, humeris prominulis, apice interiore emarginato, lateribus carinatis, carina prope humeros evanescente.

Femora pedum tertii paris primum segmentum abdominis plus minusve superantia; tibiae primi paris flexuosae.

Die Gattung ist mit *Hippopsis* verwandt, aber die Flügeldecken sind oberseits der ganzen Länge nach bis zur Spitze abgeflacht und an den Seiten gekielt. Der untere Augenlappen ist rundlich, sehr convex, der obere Augenlappen bis auf ein kleines, schwer wahrnehmbares Rudiment hinter der Fühlerbasis verschwunden, von dem eigentlichen Auge (dem unteren Augenlappen) getrennt und nur durch eine feine Linie mit demselben verbunden. Das erste Fühlerglied ist lang und erreicht die Basis der Flügeldecken; es ist länger als das dritte Glied. Die Fühler sind beim ♂ $2\frac{1}{2}$ mal länger als der Körper. Die Hinterschenkel reichen ungefähr bis zum Hinterrande des zweiten Abdominalsegments.

Deremius leptus n. sp. ♂ ♀. — Gracilis, tenuis, umbrinus, subtiliter pubescens, cinereo vittatus, vittis capitis 3, pronoti 5, utriusque elytri 3; vittis elytrorum duabus interioribus bis terve inter se conjunctis, unde maculis nonnullis elongatis restantibus, plerumque tribus, subbasali, mediana, postmediana distinctioribus; pronoto parum longiore quam latiore; sternis griseis, metasterno nigrino; abdomine fusco, apice ferrugineo.

♂ Antennae longissimae, duplo et dimidio corporis longitudinem superantes, nigrae, infra parce ciliatae, articulo nono albo, apice extremo nigro basiue interdum fuscata; articulo tertio et quarto longitudine inter se aequalibus; apice elytrorum oblique sinuato; spina interiore (suturali) brevissima, apice exteriori longiore subacuto; pedibus fusco-ferrugineis.

♀ Antennae quam in mare vix breviores, nigrae, articulis 3.—8. ferrugineis vel fuscis eorumque basi alba, apice nigro, 9. albo ejusque apice extremo fusco, 10. et 11. flavis; articulis duobus primis infra ciliatis, sequentibus totis longe et parce fusco-pilosis, articulo 9. densius et brevius albo-piloso; articulo 3. quam 4. longiore; apice utriusque elytri transversim sinuato, spinas duas aequilongas praebente; femoribus ferrugineis vel flavis, anticis nigro-vittatis, posterioribus nigro

semel annulatis, tibiis tarsisque nigris, illis ad basin flavis vel ferrugineis.

Long. corp. 7,5—14 mm.

Bei *Derema* von Ende August bis Anfang November 1891, im Sonnenschein sehr flüchtig. Am 23. August wurden ♂ und ♀ auf Kräuter zufliiegend gefunden.

Die Unterschiede zwischen beiden Geschlechtern sind derartig, daß Beide für verschiedene Arten gehalten werden können.

77. *Amphistylus pauli* Fairm. — Bei *Derema* am 5. Dezember 1891 an einem Strauch sitzend gefunden. Ein Exemplar, 16 mm lang.

78. *Tetraglenes phantoma* Gerst. — Bei Dar-es-Salaam und bei Pangani am Meere (Juni 1891).

In dieser Gattung ist der obere der beiden von einander getrennten Augenlappen vorhanden, bei *Amphistylus pauli* fehlt er.

79. *Tetraglenes breviceps* n. sp. — *Elongatus*, fusco-griseus, lateribus sordide albescens, elytris griseo maculatis, a *Tetraglena phantoma* sat distinctus, capite multo brevior, griseo, lateribus pallidis, plaga obliqua diffusa postoculari fusca; fronte convexa, oculis duobus utriusque lateris magis distantibus, oculo superiore paulo verticem versus ducto; pilis antennarum longioribus, densioribus; prothorace brevior, tertia parte longiore quam latiore; scutello brevi rotundato, albido; elytris minus elongatis, lateribus omnino rectis, utroque singulo acuminato, costa laevi discoidali distincta ante apicem evanescente; pectore et abdomine fuscis eorumque medio rufogriseo, hoc ad latera pallide maculato, maculis fusco-cinctis; pedibus fusco-brunneis. — Long. corp. 10 mm.

Bei *Derema* am 4. November 1891 Abends im Zimmer ein Exemplar.

Diese Art ist von dem bisherigen einzigen Vertreter der Gattung, *T. phantoma* Gerst., deutlich unterschieden. Die beiden Augen jeder Kopfseite sind etwas weiter von einander getrennt; das obere ist mehr nach dem Scheitel hingertickt. Der Kopf und der Prothorax sind viel kürzer. Die Stirn ist gewölbt. Die Seiten der Flügeldecken sind ganz gerade: erst vor der Spitze beginnt die Verjüngung. Auf den Flügeldecken sieht man eine deutliche Discoidalrippe.

80. *Lepturges monoxenus* n. sp. — Pallide griseo-rufulus, leviter tomentosus, vertice, plagis pronoti magnis longitudinalibus, macula transversa clytrorum basali, postice prope suturam prolongata, stria discoidali antemediana longitudinali,

fasciaque postmediana lata, inaequali, plaga antepicali nigro-fuscis; antennis ferrugineis, apice articularum 3.—5. fusco-nigro, scapo fusco ad basin ferrugineo, articulis 6.—11. nigris eorumque basi ferruginea; prothorace episternisque metathoracalibus lateraliter obscuris, pronoto latera versus et postice profunde parce punctato, disco impunctato; elytris haud dense irregulariter et distincte punctatis; pectore abdomineque glabris subtiliter tomentosis; pedibus flavidis, apice femorum tibiarumque fusco-nigris. — Long. corp. 4,5—5,5 mm.

Bei Derema, October 1891.

Diese ostafrikanische Spezies ist die einzige ihrer Gattung, welche bisher auf der Osthemisphäre gefunden worden ist. In mehr als 50 Spezies ist die Gattung über Amerika verbreitet. Die afrikanische Spezies steht südamerikanischen Arten sehr nahe. Der Mangel von Fransen an der Unterseite der Antennen darf für eine Unterscheidung nicht maßgebend sein, da auch bei einzelnen amerikanischen Arten die kurzen Härchen fehlen; übrigens sitzt bei der afrikanischen Art am Ende des Scapus eine Borste.

Die Gattung *Lepturges* ist von Bates in den *Annals a. Mag. of Natur. Hist.* 3. Ser. XII. Vol. 1863. S. 367 aufgestellt. Die folgende Gattungscharakteristik ist von der afrikanischen Art entnommen: Antennae corpore duplo et dimidio longiores, tenues; scapus gracilis, simplex, glaber, marginem pronoti posticum attingens; articulus tertius scapo longitudine aequalis. Frons interantennaria convexa, basi tuberculorum antenniferorum granulo minuto exstructa. Oculorum lobus inferior paulo altior quam latior. Prothorax transversus antice attenuatus, supra glaber, lateribus basin versus dente sat magno acutissimo, retro spectante, armatis. Elytra oblongo-ovalia prothorace latiora, subconvexa, dorso fere planato, apice utriusque elytri rotundato. Coxae anticae et mediae sinuatae, globulosae, inter se fere contiguae. Femora pedunculata; tibiae pedum tertii paris extus ante medium sinuatae. Tarsi tertii paris graciles, articulo primo duobus sequentibus articulis conjunctis duplo longiore.

Namentlich der lange Scapus und der der Basis genäherte zahnförmige Seitenhöcker des Prothorax verweisen die afrikanische Spezies in die amerikanische Verwandtschaft.

81. *Allostichus* n. g. *Acanthocininarum*, *Myonomae* affinc.

Corpus elongatum; caput breve, facie interoculari convexa transversa, spatio inter tubercula antennaria sat impresso, his brevibus, inter se sat longe distantibus. Oculi profunde

sinuati, distincte granulati. Antennae setaceae infra ciliatae, corpore in utroque sexu minime longiores; scapo articulo tertio longitudine aequali, hoc quam quarto quarta parte brevior. Prothorax transversus antice attenuatus, ante margines anticum et posticum leviter constrictus, postice scutellum versus sublobatus, dorso inaequali, lateribus spina post-mediana sat forti armatis. Elytra elongata, striato-punctata, prothorace latioribus, humeris prominulis, dein sensim angustatis, lateribus autem ante apicem parum curvatis, angulo apicali exteriori in dentem acutum fere uncinatum producto, angulo interiore suturali rotundato. Pedes mediocres, tibiae mediae extus sinuatae. Mesosternum intercoxale tuberculatum.

Allostichus costulatus n. sp. ♂ ♀. — Fusco-griseus, opacus, pubescens, pronoto plus minusve fuscato, plaga elytrorum basali, circumscutellari, plagaque media juxtalaterali, fere direpta, signatura anteapicali communi, litteram M formante, indistincta, pectore, ventre pedibusque pubescentibus fuscis, his obscure maculatis; tibiis tarsisque minus obscuris; antennis griseis, articulis, praesertim quinque vel sex primis, fusco-maculatis, apice flavogriseo, ceteris minime supra infuscatis, decimo et undecimo unicoloribus; fronte laevi, puncto exsculpto singulo, juxtaoculari, punctisque nonnullis verticis tuberculorumque antenniferorum nigris; pronoto laxè profunde punctato; elytris striatopunctatis, basi autem irregulariter grosse punctata, interstitiis striarum alternis (tertio, quinto, septimo) convexiusculis, striarum 1., 3., 5., 7., 9. punctis nonnullis majoribus remote inter se distantibus, striis ceteris (4., 6., 8.) dense punctatis, punctis paulo minoribus, striis 6. et 7. fere totis confluentibus, interstitio nullo; pectore et ventre laevibus, impunctatis, subtilissime coriaceis. — Long. corp. 14—14,5 mm.

Bei Derema 2 Stücke (♂ ♀) am 7. September und 21. October 1891 auf Holz.

In der Färbung und Zeichnung erinnert diese Art an *Soridus jejunus*.

82. *Myonoma* n. g. Acanthocininarum.

Corpus angustatum glabrum, subtilissime tomentosum, haud pilosum.

Caput haud retractum a coxis anticis distans, pone oculos subconstrictum, inter tubercula antennifera exstantia concavum, facie interoculari convexa. Oculi profunde emarginati, lobo infero medioeri brevi vel majuscule. Genae plus minusve

elongatae. Antennae graciles corpore paulo longioribus aut aequilongae, subtus subtiliter et parce ciliatae, scapo subcylindrico elongato, retro verso dentem prothoracalem lateralem attingente articuloque tertio longitudine aequali, hoc quam quarto vix vel minime longiore.

Prothorax elytris angustior, paulo longior quam latior, subcylindricus, lateribus minime ampliatis denticuloque laterali postmediano armatis, dorso glabro.

Scutellum breve postice rotundatum.

Elytra elongata simplicia, striato-punctata, interdum partim irregulariter punctata, humeris prominulis, apice subangulato vel rotundato-obtuso vel dentato.

Acetabula antica extus excisa, coxis extus angulatis.

Femora e basi sensim clavata; tibiae rectae, mediae extus sinuatae.

In diese Gattung gehören zwei neue Arten (*glabrifrons* und *acutipennis*) und *Nonyma guineensis* Quedenfeldt (Berlin. Ent. Zeitschr. 27. Bd. 1883. S. 141). Die von Quedenfeldt beschriebene Spezies kann nicht zu *Nonyma* gehören; denn es paßt auf sie weder die Gattungsdiagnose bei Pascoe (Journal of Entom. II. S. 270) noch bei Lacordaire (Genera d. Col. IX. S. 804). Die Schultern stehen winklig vor (*Nonyma*: „humeris haud prominentibus“). Der Seitenzahn des Prothorax steht hinter der Mitte, bei *Nonyma* in der Mitte. Das Scutellum ist hinten breit abgerundet, nicht dreieckig, wie bei *Nonyma*.

Myonoma glabrifrons n. sp. — Elongata, fusca, umbrina, subtilissime pubescens, elytris griseo-variegatis, antennis fuscis infra parce ciliatis; articulorum 4.—11. basi pallide rufannulata; scutelli apice griseo-albo; pedibus fuscis; fronte convexa inter antennis sat profunde excavata, excavatione glabra, tuberculis antenniferis divergentibus prominentibus; antennis corpore paulo longioribus; oculorum lobo infero mediocri; prothorace distincte longiore quam latiore, cylindrico, convexo, subtilissime coriaceo, pronoto longitudinaliter subcarinato, tuberculo medio dorsali indistincto, dente laterali brevi acuto postmediano; elytris punctato-striatis, striis profundis, apice paulo oblique subobtuso; mesosterno fere plano, ante coxas suas medio subconvexo. — Long. corp. $6\frac{3}{4}$ mm.

Bei Derema am 1. October 1891 auf Holz.

Die neue Art ist der *M. guineensis* Quedf. aus Westafrika sehr ähnlich, aber etwas schmaler; die Aushöhlung der Stirn ist glatt, das erste Antennenglied etwas kürzer; der Prothorax etwas länger, der Seitendorn kleiner, die Scheibe ohne Flecken,

mit schwachem mittleren Längskiel; die Flügeldecken mit vertieften Punktstreifen versehen.

83. *Myonoma acutipennis* n. sp.

Diese Art unterscheidet sich von den Gattungsgenossinnen *guineensis* und *glabrifrons* durch den in einen spitzen Zahn auslaufenden Außenwinkel der Flügeldeckenspitze. Im Uebrigen ist sie diesen Arten sehr ähnlich. Mit *glabrifrons* stimmt sie in der glatten Aushöhlung der Stirn überein.

Kennzeichnung der neuen Art: Nigro-opaca, subtilissime pubescens, elytris obsolete griseo signatis; antennis fusco-umbrinis infra parce ciliatis, articulis 4.—10. basi griseo-annulatis, articulo 11. carneo; pectore, ventre pedibusque nigris, abdomine fusco-terminato; — fronte antice convexiusculo, glabro, excavatione interantennaria impunctata; oculorum lobo infero mediocri; antennis corpore paulo longioribus; prothorace subcylindrico, antice et postice subangustato, parum longiore quam latiore, glabro pubescente, dorso indistincte trituberculato, dente laterali utrinque postmediano robustulo; elytris striato-punctatis, striis aliquanto incis, geminatis, interstitiis striarum geminatarum angustioribus et planis, interstitiis alteris (i. q. alternis) latioribus et convexis; apice elytrorum fere oblique subsinuato, angulo suturali rotundato, angulo exteriori dentem acutum praebente; mesosterno subplanato, ante coxas medio minime convexo. — Long. corp. 8 mm.

Bei Derema am 17. September 1891 auf Holz.

84. *Volumnia westermanni* Thoms. — Bei Derema am 29. October 1891 an Baumstubben, am 24. November und 11. Dezember 1891 an Holz.

85. *Nupserha globiceps* Harold. — Bei Derema am Abend des 16. August 1891 1 ♂ an Gras, bei der Missionsstation Mkusi am 15. Dezember 1 ♀ an Holz sitzend gefunden.

Baron v. Harold beschrieb nur das ♂. Das ♀ ist etwas größer, die Fühler sind deutlich kürzer als der Körper. Das letzte freie Segment des Abdomens ist, wie beim ♀ vieler Cerambyciden mit einer mittleren Längsfurche versehen. Die Körperlänge beträgt 10 mm.

86. *Synnupserha conradti* n. sp. ♂ ♀. — Nigra, capite, prothorace, elytrorum tertia parte basali coxisque pedum anteriorum rufo-ferrugineis, certo visu aureo-sericeis; antennis totis nigris; colore nigro elytrorum lateraliter humeros versus extenso, hos autem haud pertinente; maculis duabus frontali-

bus, transversim positis, vittisque indistinctis duabus quatuorve occipitalibus fuscis, vitta postoculari nigra; prothorace vittis tribus ornato, vitta supera a margine antico usque ad scutellum nigrum pertinente, vitta utrinque laterali latiore fere infera coxisque approximata; sternis medio et postico medio testaceis; elytris fere grosse punctatis, punctis ad apicem obsoletis, angulo suturali postico acuto, dentiformi, apice exteriori longiore mucronato; pedibus nigris, femoribus primi paris infra ferrugineis.

♂ Segmentum abdominale ultimum (oculis apertum) longius, attenuatum, postice emarginatum; antennae corpore multo breviores. — Long. corp. 14,5 mm.

♀ Segmentum abdominale ultimum brevius, postice emarginatum, linea media longitudinali impressa; antennae corporis medium paulo superantes. — Long. corp. 16,5 mm.

Bei *Derema* 1 ♂ am 14. October 1891 auf einem blühenden Kraut, 1 ♀ am 22. desselben Monats auf Holz.

87. *Nitocris (Obereopsis) minima* n. sp. ♀. — Flavotestacea, pilosella, subnitida; antennis corpore paulo longioribus, nigris, articulis 6. et 7. albidis, apice autem extremo nigro, basi articuli octavi eodem modo albidis ac articulis duobus praecedentibus; prothorace cylindrico vix constricto, lateribus rectis, vix longiore quam latiore, supra laevigato et dense punctulato nec nodoso, disco simpliciter longitudinaliter subcarinato; elytris fusco-nigris, griseo-pilosis, striato-punctatis, tertia parte basali testacea, apice interiore oblique truncato; pedibus testaceis, tibiis tarsisque, illarum basi excepta, fuscis; pectoris abdominisque lateribus conspicue punctatis, medio laevigato; segmento abdominali ultimo (scilicet oculis aperto) modice sulcato, nigro, antice testaceo. — Long. corp. 6,5 mm.

Bei *Derema* im Dezember 1891 gefunden.

88. *Paroberea apicalis* n. sp. ♂ ♀. — Nigra, capite et pronoto ferrugineis, elytris ad maximam partem testaceis, postice plus minusve fuscatis; antennarum articulis 5.—7. testaceis eorumque apice extremo nigro; macula occipitali utrinque laterali transversa nigra; pectore et abdomine plumbeo-nigris, subargenteo sericeis; — capite distincte punctulato, antennis in utroque sexu corpore minime longioribus; prothorace vix brevior quam latior, inaequaliter punctato, disco antemediano areaque angustiore mediana longitudinali glabris, impunctatis, medio longitudinaliter subcarinato; elytris grosse seriatim punctatis, postice ante apicem ipsum laevibus et subtiliter punctulatis; apice interiore oblique obtusato, angulo suturali subdentato.

♂ Elytris fere totis testaceis, postice levissime fusculis; pedibus nigris, femoribus omnium pedum tibiisque anteis testaceis; apice femorum posticorum nigro, basi tiliarum mediarum testacea; basi metasterni media marginibusque abdominis ferrugineis; segmento quinto abdominali postice subsinuato. — Long. corp. 9,5 mm.

♀ Elytris postice fuscis aut nigris; pedibus nigris, femorum latere interno basique tiliarum primi paris flavis; segmento abdominali ultimo medio sulcato. — Long. corp. 10—10,5 mm.

Bei *Derema* je 1 ♀ am 24. August 1891 auf einem Bananenblatt und am 1. October auf Holz, 1 ♂ am 8. November 1891 auf einem Kraut.

Herr Conradt giebt die Färbung des lebenden Insekts als röthlich an.

Nicéville über Saisondimorphismus

bei indischen Faltern.

Von Dir. Seitz, Frankfurt a. M.

Nicht allein dem Naturforscher von Fach, sondern Jedem, der sich heutzutage eingehend mit den Naturwissenschaften beschäftigt, muß es klar werden, daß die Art, in der man neuerdings die Forschung auf den einzelnen Gebieten der Zoologie — und besonders in der Entomologie — betreibt, eine wesentlich andere ist, als früher, im vorigen und in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts. Während man vorher jede Kreatur für sich betrachtete oder nur systematische Merkmale verschiedener Formen oder Gruppen verglich, begann man jetzt, mit dem Erscheinen der Darwinschen Lehren und ihrer Consequenzen die Geschöpfe hauptsächlich in ihrem Zusammenhange mit der gesammten Natur und in ihrem genetischen Verhältniß zu einander zu erforschen. Neben der bislang allein herrschenden Systematik gelangte auch die Biologie, die Lehre von den Lebenserscheinungen mehr und mehr zur Geltung. Zunächst beobachtete man die augenfälligeren, gröberen Prozesse, nahm aber bald das Microscop zur Hand und vertiefte sich in die subtilen Vorgänge, hauptsächlich in die physiologischen und embryologischen.